

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 2. März 2017
Nummer 09 | www.bruchsal.de



2017 Bürgerempfang „Bruchsal – zusammen (ge)wachsen“

**Kostenfreie Einlasskarten
weiterhin erhältlich**



**Bruchsal bietet freies WLAN
in der Innenstadt**



**Gewerbeschau Bruchsal
am 11. und 12. März**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 27
Heidelsheim	Seite 29
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 33
Untergrombach	Seite 35

Weiterführende Schulen in Bruchsal



**Bruchsaler Schulen auch Thema im Gemeinderat:
Mensaverpflegung und Schülerbeförderung beschlossen – lesen Sie mehr auf Seite 8.**

Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag 2017



Bruchsal (pa) | Seit über 100 Jahren ist der Internationale Frauentag am 8. März Anlass, über die Rolle der Frauen in der Gesellschaft zu sprechen. In einigen Ländern Europas haben Frauen sogar an diesem Tag arbeitsfrei. Die meisten Frauen können sich jedoch nicht so einfach von ihren Mehrfachbelastungen frei nehmen. Haushalt, Kinder, Pflege, Beruf, das alles muss geleistet werden, ohne Anspruch auf Freizeitausgleich und ohne Lohn für die privat geleistete Sorgearbeit. Frauen leisten die Basisarbeit für die Erwerbstätigen in unserer Gesellschaft. Diese Arbeit wird nicht genügend geschätzt. Sie ist oftmals unterbezahlt und findet unter schlechten Bedingungen statt. Darum, wie man diese Ar-

beit aufwerten und wie man die Sorgearbeit in unserer Gesellschaft anders organisieren kann, soll es beim diesjährigen Internationalen Frauentag gehen. In Bruchsal gibt es seit vielen Jahren Kooperationsveranstaltungen des Bündnisses 8. März und der Gleichstellungsbeauftragten, die sich anlässlich des Internationalen Frauentages mit aktuellen und unbeantwortet gebliebenen Fragestellungen auseinandersetzen.

Den Anfang macht in diesem Jahr der Weltgebetstag, am Freitag, 3. März, um 19 Uhr, in der Stadtkirche „Unsere liebe Frau“, Marktplatz, mit dem Themenschwerpunkt Philippinen. In einem ökumenischen Gottesdienst rücken philippinische Frauen das Thema „Gerechtigkeit“ ins Zentrum. Am Dienstag, 7. März, um 19.30 Uhr, findet die szenische Lesung „Die Holzfäller*in“ in der Profa der BLB in der Wilderichstraße 31 statt. Unkostenbeitrag 8 Euro bzw. 5 Euro für Ermäßigte. Zum Internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März, um 10 Uhr, laden die Bündnispartnerinnen und die Gleichstellungsbeauftragte nach einem Grußwort der Ober-

bürgermeisterin zu einer Mitmachaktion und Lesung auf den Marktplatz ein.

Am Samstag, 11. März, 9 Uhr, lädt die katholische Frauengemeinschaft zu einem Frauenfrühstück für Leib und Seele mit dem Thema „Beziehungswelten von Frauen“ in das Vinzentiushaus ein. Anmeldungen sind unter Telefon: (07251)15925 oder 14960 unbedingt erforderlich. Unkostenbeitrag 8 Euro. Das Internationale Frauencafé im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, öffnet am Donnerstag, 16. März, um 9 Uhr seine Pforten. Das Frauennetzwerk Bruchsal e.V. präsentiert unter der Überschrift „Was leisten Frauen, wenn es sein muss“ zusammen mit den FemmesPaminaFrauen e.V. Zeitzeuginnen aus dem badisch-elsässischen Raum. Mehr zum weiteren Programm finden Sie unter www.bruchsal.de und im kommenden Amtsblatt. Weitere Informationen gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bruchsal unter Tel.: (07251) 79-364 oder gleichstellung@bruchsal.de und bei den mitwirkenden Gruppen im Bündnis 8. März.

Internationale Wochen gegen Rassismus Bruchsal 2017

Bruchsal (pa) | Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ gehen zurück auf das Jahr 1966, in dem durch die UN erstmals der 21. März als Gedenktag für das Massaker von Sharpeville, Südafrika, (1960) zum „Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung“ ausgerufen wurde.

In Deutschland gibt es seit 22 Jahren Veranstaltungen zum „Internationalen Tag gegen Rassismus“. Sie werden koordiniert durch den Interkulturellen Rat in Deutschland e.V., der 1994 ins Leben gerufen wurde. Im vergangenen Jahr 2016 fanden in diesem Rahmen mehr als 1.600 Veranstaltungen in über 300 Städten und Gemeinden statt, die von Sportvereinen, Gewerkschaften, Betrieben, Religionsgemeinschaften, Bürgerinitiativen, Migrantenselbstorganisationen, Schulen und Volkshochschulen initiiert waren. Die Zielsetzung der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ besteht in der Überwindung von Rassismus und Frem-

denfeindlichkeit, um die Demokratie und die Menschenrechte zu stärken.

Initiiert durch das Bruchsaler Amt für Familie und Soziales werden in diesem Jahr erstmals auch in Bruchsal „Internationale Wochen gegen Rassismus“ veranstaltet. Als programmatische Inhalte sind u. a. vorgesehen:

- Eröffnungsveranstaltung am 8. März um 19.30 Uhr mit der Schauspieler*in und Comedian Idil Baydar im Bruchsaler Hexagon – mehr Infos unter der Rubrik "Aus der Stadt"
- Vorträge zu Rechtspopulismus als Herausforderung für die Demokratie und zur Radikalisierung junger Menschen
- Kinoführung des Hollywood Blockbusters „Hidden Figures“, der sich mit der Rolle einiger schwarzer Wissenschaftler*innen vor dem Hintergrund der Rassentrennung in den USA der 60er Jahre beschäftigt
- Internationaler Livemusik-Abend mit Bruchsaler Musiker*innen als Abschlussveranstaltung

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Badischen Landesbühne, Cineplex Bruchsal, Volkshochschule Bruchsal, Stadtbibliothek Bruchsal, Weltladen Bruchsal, Friedensinitiative Bruchsal und den Bruchsaler Buchhandlungen Braunbarth, Majewski und Wolf durchgeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal unter Telefon: (07251) 79-5865 oder fueruezan.kuebach@bruchsal.de



Internationale Wochen gegen Rassismus

Kostenfreie Einlasskarten im Bürgerbüro und in den Verwaltungsstellen erhältlich

Oberbürgermeisterin lädt am 19. März zum Bürgerempfang der Stadt

Bruchsal (pa) | Herzlich eingeladen ist die Bevölkerung zum Bürgerempfang am Sonntag, 19. März ab 18 Uhr im Bürgerzentrum. Erforderlich ist aus Kapazitätsgründen der Besitz einer kostenfreien Einlasskarte, die – so lange der Vorrat reicht – beim Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz sowie in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile erhältlich sind. Es werden an jeden Abholer maximal vier Karten ausgegeben. Wie schon in den vergangenen Jahren, so wird die Veranstaltung auch diesmal wiederum unter

ein spezifisches thematisches Motto gestellt sein. Unter dem Titel „Bruchsal – zusammen (ge)wachsen“ soll in besonderer Weise nach den vielfältigen Aspekten gefragt werden, in denen der Gedanke des Gemeinschaftlichen und des Zusammenwirkens in einer Bürgergesellschaft zum Ausdruck kommt – sei es in sozialer, wirtschaftlicher, städtebaulicher oder interkultureller Hinsicht. Zu den verschiedenen Elementen des Bürgerempfangs wird auch in diesem Jahr – neben einem unterhaltsamen Rahmen-

programm, das dieses Mal in besonderer Weise von Vereinen und Akteuren aus dem Musikbereich gestaltet werden wird – ein Podiumsgespräch mit ausgewählten Gästen zum Schwerpunktthema des Abends zählen. Vor und nach der eigentlichen Veranstaltung präsentieren sich Institutionen und Verbände, deren Arbeit gleichfalls das breit gefasste Spektrum von Wachstum und Zusammenwirken umfasst, mit ihren Informationsständen und Angeboten im oberen Foyer des Bürgerzentrums.

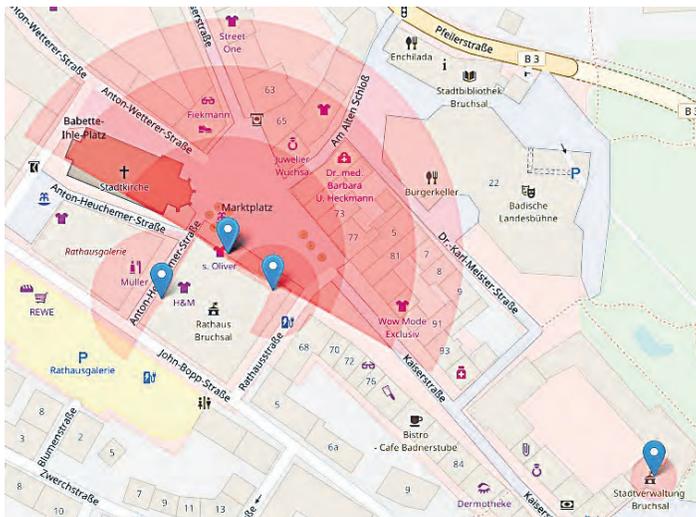
Kostenloses Surfen auf dem Marktplatz Bruchsal bietet freies WLAN

Bruchsal (pa) | BADEN-WLAN ist ein kostenloses Internetangebot in der Region Baden. Es ist bereits in einigen Städten und Gemeinden des Umlandes installiert und nun seit kurzem auch in Bruchsal auf dem erweiterten Bereich des Marktplatzes (siehe Grafik) verfügbar.

Vier Antennen ermöglichen das kostenfreie Surfen im Internet, egal ob mit Smartphone, Tablet oder Laptop. Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Touristen können, ohne zeitliche Begrenzung oder Limitierung ihres Datenvolumens, online gehen. Mit diesem Service hat man bei der Stadtverwaltung Bruchsal einen weiteren Beitrag zur Steigerung der At-

traktivität der Innenstadt geleistet. Das WLAN ist kompatibel zu den bereits bestehenden WLAN-Angeboten in vielen weiteren Städten entlang der Rheinschiene, was den Vorteil bringt, wenn man einmal in einem dieser Netze angemeldet ist, gilt der Zugang für alle anderen Städte ebenso.

Für die Nutzer gibt es zwei Möglichkeiten, das Einwählen ohne Registrierung und die Nutzung nach Registrierung. Mit der Registrierung hat man die Garantie für einen verschlüsselten, sicheren Zugang. Sensible Daten bleiben vor externen Zugriffen geschützt. Weitere Infos unter: www.baden-wlan.de



◀ Hier, in diesem markierten Bereich, ist ab sofort in Bruchsal kostenfreies Internetsurfen möglich.

Foto: AIT

Neuer G-Bau der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal im Zeit- und Kostenrahmen Erneutes Richtfest bei Kliniken des Landkreises Karlsruhe

Zentrale Notaufnahme, Erweiterung des C-Baus, Neubau des G-Baus – es ist unübersehbar, dass die umfassende Neuausrichtung der Fürst-Stirum-Klinik mit großen Schritten voranschreitet. „Es ist das zweite Richtfest innerhalb weniger Monate, das die Kliniken des Landkreises Karlsruhe feiern im November beim Neubau der Rechbergklinik in Bretten, heute beim neuen G-Bau an der Fürst-Stirum-Klinik. Deutlicher kann sich der Landkreis Karlsruhe nicht zu seinen Einrichtungen bekennen und ein klares Signal für die Beschäftigten und die Patienten setzen“, begrüßte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel am vergangenen Montag die rund 100 Gäste, darunter auch zahlreiche politische Vertreter aus der Raumschaft Bruchsal sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik.

Er betonte, dass dies ein weiterer Meilenstein für die positive Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung sei. „Wir haben ein abgestimmtes Medizinisches Konzept für beide Standorte innerhalb des Einheitlichen Plankrankenhauses, das wir konsequent umsetzen“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Er freute sich gemeinsam mit der Regionaldirektorin der Kliniken Susanne Jansen, dass die Arbeiten wie auch schon beim C-Bau im

Zeit- und Kostenrahmen liegen. „Wir wollen den Betrieb im Jahr 2018 aufnehmen. Dann sind die Apotheke, der stationäre Teil der Klinik für psychotherapeutische Medizin, die Ambulanzen der Urologie und der Frauenklinik, die Bettenstation der Frauenklinik sowie ein großzügiger Entbindungsbereich mit drei Kreißsälen in modernem Ambiente untergebracht und garantieren Versorgung auf höchstem Niveau. Dafür investieren der Landkreis und die Klinik 28,5 Mio. Euro“, berichtete Susanne Jansen.

Der Dank von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Susanne Jansen galt neben allen am Bau Beteiligten insbesondere dem Land Baden-Württemberg. „Gerade in Zeiten, in denen sich die Kliniklandschaft im Umbruch befindet, wissen wir die Unterstützung seitens des Landes Baden-Württemberg besonders zu schätzen“, richteten sie ihren Dank an den Vertreter des Ministeriums für Soziales und Integration, Ministerialrat Markus Schmidt. Mit einer Förderquote von über 50 % der Baukosten, konkret 16,4 Mio. Euro, bekennt sich das Land zu seiner Mitverantwortung für die Gesundheitsvorsorge und die Strukturverbesserung in Baden-Württemberg.

Lesen Sie mehr auf Seite 10

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine hervorragende Faschingskampagne liegt hinter uns. Ganz herzlich danke ich allen, die diese mitgestaltet haben. Mit dem traditionellen Heringessen am Aschermittwoch, das mit dem Gedenken des Bruchsaler Bombardements am 1. März zusammengefallen ist, haben uns die ernstesten Themen sofort wieder eingeholt. Weiter geht es nun mit dem Internationalen Frauentag und den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Danach ist es Zeit für die Bruchsaler Gewerbeschau, bei der unsere Handwerksbetriebe und Unternehmen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Die Veranstaltung leistet auch einen wichtigen Beitrag zur lebendigen Innenstadt, die wir mit dem Angebot „Freies W-LAN auf dem Marktplatz“ weiter stärken.

Wichtige Entscheidungen fallen in den nächsten Tagen auch in vielen Bruchsaler Familien. Die Anmeldungen für die weiterführenden Schulen stehen an. Die Schulstadt Bruchsal bietet hier hervorragende Möglichkeiten und für alle Schülerinnen und Schüler ein passendes Angebot. Mit seinem jüngsten Beschluss zum Schulmittagessen hat der Gemeinderat wieder einmal unterstrichen, dass uns die Schulen besonders wichtig sind. Zur Sicherung von Qualität und sozialverträglichen Preisen wird das Mensaessen jedes Jahr mit über 100.000 Euro bezuschusst.

Um Investitionen in Millionenhöhe geht es bei der Erweiterung der Fürst-Stirum-Klinik durch den Landkreis. Dieses Engagement sichert uns eine gute medizinische Versorgung, die allen zugutekommt. Heute und auch in Zukunft darf man sich in Bruchsal medizinisch sehr gut versorgt wissen. Frohe Kunde hat uns auch aus Stuttgart erreicht. Durch die Auszeichnung mit dem „European Energy Award“ wird uns bestätigt, dass wir beim Thema Nachhaltigkeit und Erhalt unserer Lebensgrundlagen auf dem richtigen Weg sind. Darauf können wir nun gemeinsam aufbauen!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Obergrombach hat eine zweite Burg bekommen

Stadtwerke spenden dem Schwimmbad Obergrombach einen Spielturn mit Holzhängebrücke

Die gute Kooperation des Fördervereins Schwimmbad Obergrombach (FSO) mit der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) als Bäderbetreiberin hat dem Obergrombacher Freibad eine neue Attraktion beschert: einen „Spielturn mit Holzhängebrücke“, wie es der Katalog des Herstellers beschreibt. „Eine zweite Burg“, wie es im Obergrombacher Sprachgebrauch heißen müsste! Während die SWB die Spielanlage finanziert, kommt der FSO für die Aufwandskosten auf und leistet die notwendigen Vor- und Nacharbeiten. Am 22. Februar traf das Montageserviceteam um Uwe Flörchinger in Obergrombach ein, um den Spielturn samt Hängebrücke vor Ort fachgerecht aufzubauen. Dazu wurde in Absprache mit den

FSO-Mitgliedern Bernhard Kirchhöfer und Monika Guth sowie Udo Hiller als Bäderverantwortlichem die exakte Position der Spielanlage festgelegt. Innerhalb von zwei Tagen erfolgte der sukzessive Aufbau der Anlage, die tragenden Pfeiler wurden mit Betonfundamenten befestigt, ein Wipptier mit neuem Fundament wieder montiert, und die Landschaft rund um die Burg angepasst und modelliert. Nach eingehender Prüfung durch die SWB-Mitarbeiter Michael Ihle und Udo Hiller stand der Abnahme des Spielgeräts nichts im Wege. Die Burg ist aus Robinie, einem gegen Holzfäule widerstandsfähigem Holz. Da es bei einer Nutzung im Außenbereich lange stabil bleibt, ist es für den Bau von Spielgeräten

ideal. Uwe Flörchinger und seinen Mannen macht es „immer wieder Spaß, solche Spielanlagen aufzubauen“. Mit anderen Worten: Männer werden nie erwachsen. tw



Dank FSO und SWB haben das Schwimmbad und die Obergrombacher eine zweite Burg – sogar mit Hängebrücke – bekommen. Foto: tw

Kiosk-Pächter für das Freibad Obergrombach gesucht

Herzstück des idyllisch gelegenen Schwimmbads lädt seine Badegäste zum Verweilen auf die Terrasse ein

Zum Start der Freibadsaison 2017 sucht die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) einen Pächter für den Betrieb des Kiosks im Freibad Obergrombach. Die Räumlichkeiten des Kiosks, der über eine Fläche von 25 Quadratmetern verfügt, werden inklusive Inventar verpachtet. Das idyllisch im Schutze der Burg gelegene Freibad stellt einen wichtigen sozialen Treffpunkt für die Obergrombacher

Bevölkerung dar. Darüber hinaus kommt noch eine emotionale Verbundenheit der Obergrombacher mit ihrem Schwimmbad hinzu, welche auch die vielen Mitglieder des Fördervereins immer wieder aufs Neue zu ihrem ehrenamtlichen Einsatz motiviert. Im Durchschnitt wird das beliebte Freibad von 12.000 Badegästen pro Saison besucht. Der Kiosk-Pächter sollte über Erfahrung in der

Gastronomie verfügen und der Bewerbung entsprechende Referenzen beifügen. Für Fragen der Bewerber steht SWB-Mitarbeiterin Sandra Vrkic unter der Telefonnummer (07251) 706-239 gerne zur Verfügung. Interessenten sollten ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 11. März an die Stadtwerke Bruchsal GmbH, Schnabel-Henning-Straße 1a, 76646 Bruchsal schicken. tw

PE-Schweißer stellen in Bruchsal ihre Fertigkeiten unter Beweis

Kooperation der Stadtwerke Bretten, Mühlacker und Bruchsal bei Verlängerungsprüfung

Der Einsatz von Polyethylen (PE) als Rohrwerkstoff für die Gas- und Wasserverteilung hat sich seit vielen Jahren erfolgreich durchgesetzt. Von besonderem Vorteil gestalten sich die Verbindungstechniken für diese Rohre. Neben den lösbaren mechanischen Verbindungen haben sich die unlösbaren Schweißverbindungen bewährt. Die einwandfreie Herstellung einer PE-Schweißverbindung erfordert neben schweißgeeigneten Werkstoffen und zuverlässigen

Schweißgeräten auch ein hohes Maß an Fachkompetenz. Wer einmal die Prüfbescheinigung zum PE-Schweißen hat, muss daher in regelmäßigen Abständen, jährlich oder dreijährlich, zur Wiederholungsprüfung antreten. Am 16. Februar fanden in den Räumlichkeiten der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) der fachtheoretische und der fachpraktische Teil der Verlängerungsprüfung für PE-Schweißer nach DVGW Arbeitsblatt GW

330 statt. Von der ewb nahmen die Netzbetriebsmitarbeiter Harald Haag, Hans Metzger, Michael Obel und Ingo Schmidt an der obligatorischen Schulung teil. In deren Rahmen lernen die PE-Schweißer neue Normen, Richtlinien, technische Weiterentwicklungen und deren Anwendungen kennen und stellen im Anschluss entsprechend des Lehr- und Prüfplans DVGW GW 330 die geforderten Prüfstücke selbstständig unter Aufsicht her. Prüfbescheinigungen haben eine Geltungsdauer von einem Jahr. Zur Aufrechterhaltung der Geltungsdauer ist eine jährliche Verlängerungsprüfung erforderlich. Die Prüfbescheinigung kann auf drei Jahre erweitert werden, wenn die Arbeiten des Schweißers während der praktischen Tätigkeit von der PE-Schweißaufsicht des Betriebes nach DVGW Merkblatt GW 331 planmäßig überwacht und dokumentiert werden. Da die Erdgas Südwest GmbH derlei praktische Prüfungen nicht mehr anbietet, haben sich die Stadtwerke Bretten, Mühlacker und Bruchsal zusammengesetzt, um turnusgemäß in den jeweiligen Häusern die Verlängerungsprüfung durchzuführen. - Die nächste Prüfung findet am 16. März wieder bei der ewb statt. tw

Alle Artikel in Originallänge auf www.stadtwerke-bruchsal.de



Auch ein PE-Schweißer lernt nie aus: Sein hohes Maß an Fachkompetenz frischt er regelmäßig im Rahmen einer Verlängerungsprüfung – wie hier in der ewb-Werkstatt – auf. Foto: tw

Verleihung des European Energy Award in Friedrichshafen

Umweltminister Franz Untersteller hat am 16. Februar in Friedrichshafen zwei Landkreise und 25 Städte und Gemeinden mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet. „Von Jahr zu Jahr sind mehr Kommunen im Land im Klimaschutz engagiert“, stellte der Minister anlässlich der Preisverleihung fest. „Mittlerweile setzen 118 baden-württembergische Städte, Gemeinden und Landkreise weithin sichtbare und spürbare Zeichen für eine aktive Klimaschutzpolitik.“ Untersteller betonte: „Es müssen nicht immer große Leuchtturmprojekte errichtet werden. Auch kleinere Maßnahmen leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz unseres Klimas.“ Außerdem belohne das Land die im European Energy Award engagierten Kommunen mit einem Zuschuss von 10.000 Euro. Seit 2014 befindet sich Bruchsal erfolgreich auf dem Weg zur europäischen

Klimaschutzkommune. Mit der Zertifizierung im Rahmen des European Energy Award erreicht die größte Stadt des Landkreises Karlsruhe nun einen wichtigen Meilenstein. Schon vor 2014 gab es wichtige Aktivitäten zum Klimaschutz, etwa die Einführung des Stadtbusses im Jahr 2000 oder die Einführung des Energiemanagements und der Mensabau des Schönborngymnasiums als Passivhaus 2008. Der Umweltbericht 2012 beschrieb erstmals Klimaschutzmaßnahmen, deren weitere Ausarbeitung in Auftrag gegeben wurde. Mit dem eea ist jetzt eine Struktur vorhanden, mit der die städtische Klimaschutzpolitik systematisch weiterentwickelt und Maßnahmen konkret umgesetzt werden können.

Zu den herausragenden Projekten gehören:

- die Versorgung aller städtischen Liegenschaften inklusive Straßenbeleuchtung mit 100 Prozent Ökostrom,

- die Planung und Konzeption des Innenstadtkwartiers „Bahnstadt Bruchsal“ mit KfW-55-Standard und Nahwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien,
- die Planung einer Nahwärmeversorgung im Quartiersprojekt „Bruchsal Südstadt“ mit einer möglichen CO₂-Einsparung von über 70 Prozent durch Nutzung von Holzhackschnitzeln aus dem städtischem Forst und Solarthermie,
- die Beteiligung mit 39 E-Fahrzeugen am E-Carsharing-Kooperationsprojekt „zeozweifrei-unterwegs“ im Wirtschaftsraum Bruchsal mit insgesamt 25 Gemeinden und Unternehmen.

Das energiepolitische Arbeitsprogramm beschloss der Gemeinderat einstimmig. Die aktuellen Schwerpunkte liegen dabei auf der Ausarbeitung einiger klimapolitischer Grundsatzbeschlüsse und der Umsetzung des 2016 verabschiedeten Radverkehrskonzeptes.

Energieagentur KEA

Die Umsetzung der Maßnahmen hat begonnen

European Energy Award verpflichtet

Bruchsal (pa) | Nun hat Bruchsal den European Energy Award, auf den die beiden Projektleiterinnen Renate Korin von der Umweltstelle des Stadtplanungsamtes und Energiemanagerin Dorit Helms vom Bau- und Vermessungsamt seit 2014 zusammen mit dem Lenkungsteam hingearbeitet haben. Was bringt das der Stadt? Mit dem European Energy Award ist jetzt eine Struktur vorhanden, mit der die städtische Klimaschutzpolitik systematisch weiterentwickelt werden kann. „Die Maßnahmen aus dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm, die vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden, sollen nun bis 2020 verwirklicht werden“, erklärt Renate Korin. An der Umsetzung des Arbeitsprogramms wird das ganze Lenkungsteam arbeiten und letztendlich die ganze Stadtverwaltung, denn „Klimaschutz funktioniert nur, wenn alle nach ihren Möglichkeiten mitmachen“, erläutert Dorit Helms. Die aktuellen Schwerpunkte liegen dabei auf der Ausarbeitung einiger Grundsatzbeschlüsse und der Umsetzung des 2016 verabschiedeten Radverkehrskonzeptes. Zu den herausragenden Projekten, die bereits begonnen wurden, gehören die Versorgung aller städtischen Liegenschaften inklusive Straßenbeleuchtung mit 100 % Ökostrom und die Planung und Konzeption des Innenstadtkwartiers „Bahnstadt Bruchsal“ mit KfW55-Standard und Nahwärmeversorgung mit erneuerbaren Energien. Außerdem beteiligt sich Bruchsal mit seinen Stadtteilen und gemeinsam mit 25 Gemeinden und Unternehmen im Wirtschaftsraum am E-Carsharing-Kooperationsprojekt „zeozweifrei-unterwegs“. Durch das vom Land geförderte Projekt bringen 39 E-Fahrzeuge die Elektromobilität in den ländlichen Raum. Nach und nach soll auch die Fahrzeugflotte der Stadt durch Elek-

trofahrzeuge ersetzt und die Beschaffung in der Verwaltung nachhaltiger werden. Hierzu gilt es noch Maßnahmen zu beschließen. Ein umfangreiches Klimaschutzprojekt ist das Quartierskonzept Bruchsal-Südstadt, das die Versorgung mit Nahwärme durch erneuerbare Energien und Maßnahmen zur Steigerung der Sanierungsrate vorsieht. Zusammen mit den Kooperationspartnern, dem Landkreis Karlsruhe, den Stadtwerken Bruchsal und der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe plant die Stadt eine Nahwärmeversorgung mit einer hohen CO₂-Einsparung unter anderem durch die Nutzung von Holzhackschnitzeln aus dem städtischem Forst. Im Quartier

Bruchsal-Südstadt sollen als Pilotprojekt auch verschiedene Sanierungsmaßnahmen erarbeitet werden. Es geht dabei um die Nutzung von Synergieeffekten mit dem Sanierungsgebiet Südstadt, um spezielle Sanierungskonzepte für strombeheizte Gebäude oder auch um Schulprojekte für die Energiesparerer von morgen. Wenn die Umsetzung des geplanten Maßnahmenprogramms klappt, sehen die beiden Projektleiterinnen dem Jahr 2020 entspannt entgegen. Dann wird Bruchsal erneut auf dem Prüfstand stehen, denn der European Energy Award ist ein kontinuierlicher Prozess und wer die Hände in den Schoß legt, muss seine Zertifizierung wieder abgeben.



Lenkungsteamleiterinnen Dorit Helms und Renate Korin übergeben Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Auszeichnung des European Energy Award, den sie von Umweltminister Franz Untersteller im Rahmen einer Preisverleihung in Friedrichshafen entgegengenommen haben. Foto: pa

Infoveranstaltungen und Anmeldungen für das Schuljahr 2017/2018

Liebe Eltern der Viertklässler, liebe Viertklässler, in einer Reihe von Informationsveranstaltungen stellen sich die städtischen weiterführenden Schulen vor. Bei den Veranstaltungen erhalten Sie/erhaltet Ihre Informationen über Schulprofile, Schulfächer, Ganztagesangebote, Mittagsverpflegung und viele andere mehr.

Schule	Informationsabende / Tag der offenen Tür	Anmeldung	Profile	Besonderheiten
Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftsschule Hardfeldplatz 8 Tel: 07251/302140 E-Mail: poststelle@kas-bruchsal.schule.bwl.de 	Donnerstag, 16.03.2017 18.30 Uhr Tag der offenen Tür	Dienstag, 04.04.2017 08.00 – 16.00 Uhr Mittwoch, 05.04.2017 08.00 – 16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachenfolge: - Englisch ab Kl. 5 - Französisch ab Kl. 6 - Naturwissenschaftlicher Fächerverbund: - Biologie, Naturphänomene, Technik ab Kl. 5 - Wahlpflichtbereich ab Kl. 7: - Französisch - Technik - Alltagskultur, Ernährung, Soziales - Profilfächer ab Kl. 8 - Naturwissenschaften - Sport oder BK 	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisierte Ganztage bis 16 Uhr - AG-Angebote: z.B. Schulband, Theater, verschiedene Sportangebote - Lernen findet in der Schule statt. Lernen auf drei Niveaustufen; Lehrer aus allen Schularten (HS, RS, Gym) unterrichten an der GMS. - Berufswegeplanung in Kooperation mit der Wirtschaft, Schülerfirmen „YourTimer“ und „Holz“ - Soziales Lernen im Unterricht, im Schulleben und im Projekt, Klassenrat, Streitschlichter, Schulsozialarbeit
Albert-Schweitzer-Realschule Schnabel-Henning-Straße 4 Tel: 07251/9753-0 E-Mail: asr-bruchsal@t-online.de 	Montag, 20.03.2017 18.30 Uhr	Dienstag, 04.04.2017 08.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr Mittwoch, 05.04.2017 08.00 – 12.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Wahlpflichtfächer ab Klasse 7: - Französisch - Natur und Technik - Alltagskultur, Ernährung, Soziales 	<ul style="list-style-type: none"> - Musischer Bereich Unterstufenchor, Jazz- und Popchor, Junior High Band, Schülerband Philharmonie, Theater-AG, Tanz-AG - Sozialer Bereich-Prävention Schulsozialarbeit, Klassenrat, Streitschlichter, Gewaltprävention mit Polizei in Kl.6, Anti-Mobbing-Projekt in Kl.7, Peer-to-Peer-Projekte (z.B. Suchtprävention), Schulsanitätsdienst - Berufsorientierung Konzept der Berufsorientierung, Kooperationen mit der Wirtschaft, Ausbildungsbörse - Sprachlicher Bereich Schüleraustausch Frankreich
Joß-Fritz-Realschule Untergrombach Joß-Fritz-Straße 30 Tel: 07251/79810 E-Mail: realschule@jossfritzschule.de www.joss-fritz-realschule.de 	Mittwoch, 22.03.2017 19.00 Uhr	Dienstag, 04.04.2017 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch, 05.04.2017 14.00 – 17.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Ganztageschule bis 15.30 Uhr - bilinguale Module (Englisch) - Französisch ab Klasse 6 - Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 mit - Technik, - Alltagskultur, Ernährung, Soziales - Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - soziales Lernen im Unterricht - betreute Lernzeiten - Schülerfirmen - zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft - vielfältiges und breites AG-Angebot als Ganztageschule - gut ausgestattete Bibliothek - umfangreiches Betreuungsangebot - Lernwerkstatt
Schönborn-Gymnasium Am Belvedere 6 Tel: 07251/79-760 E-Mail: poststelle@schoenborn-gym.bruchsal.schule.bwl.de 	Dienstag, 21.03.2017 19.00 Uhr Infoabend (für Eltern) Freitag, 24.03.2017 17.00 Uhr Tag der offenen Tür (Schüler/innen und Eltern)	Dienstag, 04.04.2017 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch, 05.04.2017 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Profile - altsprachlich: Beginnend mit Englisch und Latein (Klasse 5), 3. FS Griechisch (Klasse 8) - neusprachlich: Beginnend mit Englisch (5), 2. FS Französisch (6), 3. FS Spanisch oder Griechisch (Klasse 8) - Naturwissenschaftliches Profil (NwT in Klasse 8) - Unabhängig von der in Klasse 5 gewählten Sprachenfolge kann NwT als Profulfach gewählt werden. - Europäisches Zertifikat nur möglich bei Beginn mit Englisch und Latein sowie Griechisch als 3. FS (2 alte und 2 neue Sprachen – F/Esp als späte FS ab 10. Klasse) 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - Betreuung und Förderung beim Übergang auf das Gymnasium durch Lehrerteams in Klassenstufen 5 und 6 - Förderunterricht - offenes Ganztagsangebot in Klassenstufen 5 und 6 - Mensa - neu gestaltete Schülerbibliothek - Vertiefungskurs Mathematik in Kursstufe - Kooperationspartner aus Wirtschaft und Forschung - einwöchiges Berufsorientierungs-Seminar am Ende der Kursstufe 1
Justus-Knecht-Gymnasium Moltkestraße 33 Tel: 07251/79-5611 Tel: 07251/79-5612 E-Mail: sekretariat@jkg-bruchsal.de 	Mittwoch, 15.03.2017 19:00 Uhr (Infoabend für Eltern und Schüler/innen) Samstag, 18.03.2017 10:00 – 12:00 Uhr (Campus - Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler/innen)	Dienstag, 04.04.2017 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr Mittwoch, 05.04.2017 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - acht- und neunjähriger Bildungsgang zum Abitur (G8 und G9) - Sprachliches Profil: Englisch-Latein (ab Klasse 6 oder 7) Französisch (ab Klasse 8 oder 9) - Naturwissenschaftliches Profil: Englisch-Latein-NwT oder Englisch-Französisch-NwT - Italienisch und Spanisch ab Klasse 10, - Portugiesisch ab Klasse 9 - DELF-Zertifikat Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Förderung beim Übergang auf das Gymnasium (Lernatelier, Klassenlehrerteams, Methodenstunde) - vielfältige Förderangebote zum individuellen Lernen und im AG-Bereich - Schulsozialarbeit und Schulseelsorge - geringer Nachmittagsunterricht - Informatik (vierstündig), Vertiefungskurs Mathematik und NwT in der Kursstufe - Kooperationspartner aus Forschung und Technik, Wirtschaft und Sozialem - Berufsorientierungs- oder Sozialpraktikum in Klasse 10 - Weitere Informationen auf der Homepage unter www.jkg-bruchsal.de

Zur Anmeldung muss von den Eltern das Original der Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch vorgelegt werden. Ansprechpartner: Stadt Bruchsal, Fachbereich Bildung, Soziales und Sport. christina.weinobst@bruchsal.de Tel.: 07251/79-323.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Abwasserbetrieb Bruchsal – Bauvorhaben: Kanalsanierung 2017
Kanalbezirk 2 Bauabschnitt 6 Vergabe-Nr. 701.44:17-003**

Leistungsumfang:

Renovierung von Entwässerungskanälen mit Schlauchlining-Verfahren und begleitenden Arbeiten:

- Schlauchlining – Härtung mit UV-Licht und thermisch
- Schlauchlining 55 Kanäle DN 250 bis DN 500 rd. 2.619 m
- Scherbensanierung mit Injektionssystemen (Janßen-Technik) rd. 13 m
- Zulaufanbindung Janßen-Technik, vor Liner rd. 3 St
- Zulaufanbindung PCC-Mörtel/Isocyanatharz, vor Liner rd. 65 St
- Zulaufanbindung EP-Harz/Isocyanatharz, nach Liner rd. 300 St
- Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab Montag, 27. Februar 2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD):

Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung: 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 23. März 2017 / 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Nachweise Bieterleistung:

Für Bieter und vorgesehene Nachunternehmer gemäß § 6a VOB/A und § 6b VOB/A, jeweils mit Angebotsabgabe:

- Benennung der angebotenen Techniksysteme gemäß dieser Bekanntmachung bzw. Leistungsverzeichnis
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppen S27, S10.1 und S10.4 sind zu erfüllen

Zuschlags- u. Bindefrist: 5. Mai 2017

Voraussichtliche Ausführungszeit: 29. Mai 2017 bis 23. Oktober 2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Bekanntmachung

**Bebauungsplan „Durlacher Straße 63/65“, Gemarkung Bruchsal
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des
Bebauungsplans „Durlacher Straße 63/65“, Gemarkung Bruchsal**

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses und Offenlage

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.02.2017 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Durlacher Straße 63/65“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

In derselben Sitzung hat der Gemeinderat die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Anlass des Bebauungsplans ist die Zielsetzung eine städtebauliche Neuordnung und Nachverdichtung im Plangebiet planungsrechtlich zu sichern. Der Geltungsbereich liegt zwischen Durlacher Straße sowie Tunnelstraße und hat eine Gesamtgröße von ca. 0,39 ha. Er beinhaltet die Flurstücke Nr. 1449 (Durlacher Straße 63) und Nr. 1450 (Durlacher Straße 65). Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

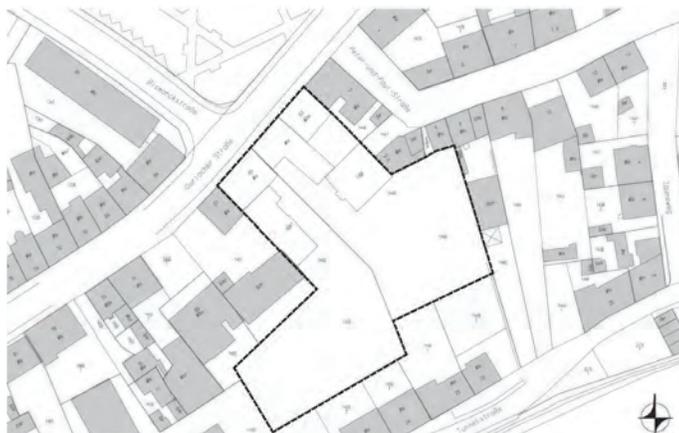


Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom

**Freitag, den 10.03.2017 bis einschließlich
Mittwoch, den 12.04.2017**

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), Fax (07251 79369) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Überprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 22.02.2017
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

**Bebauungsplan „Bahnhof Südwest, Randlage“, Gemarkung
Bruchsal. Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich
des Bebauungsplanes „Bahnhof Südwest, Randlage“, Gemarkung
Bruchsal. Erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a
BauGB i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.02.2017 dem geänderten Entwurf des Bebauungs-

plans „Bahnstadt Südwest, Randlage“, Gemarkung Bruchsal und der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnstadt Südwest, Randlage“, Gemarkung Bruchsal zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest, Randlage“ ist ein zentraler Baustein zur Umsetzung des Masterplans „Bahnstadt Bruchsal“. Mit dem Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest, Randlage“ soll die Entwicklung des Gebietes entsprechend den Zielen des Masterplans „Bahnstadt Bruchsal“ planungsrechtlich gesichert werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von rd. 3,7 ha und ist wie folgt umgrenzt:

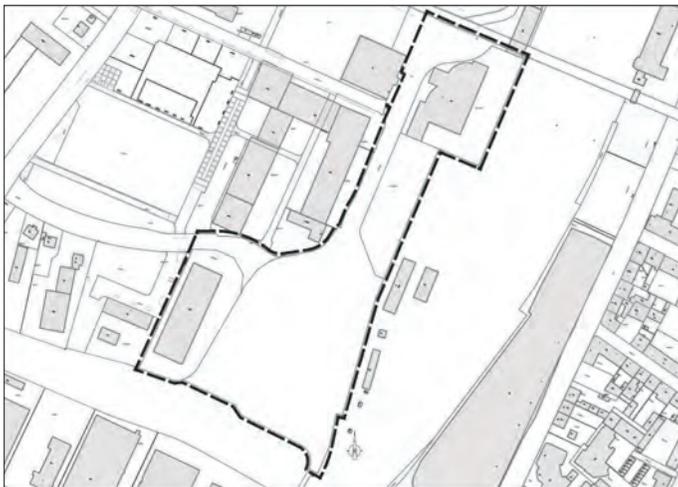
Im Norden: durch den Saalbach und die südliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Lgb.Nr. 12543/1;

im Osten: durch die Bahnanlage;

im Süden: durch die Grabener Straße, Bundesstraße 35;

im Westen: durch die östlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Lgb.Nr. 12533/9, 12543/1, 12543/5, 12543/6 und 12473/1 (Parkhaus) sowie die Straße Am Viehmarkt.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und Anlagen (Umweltbericht mit Artenschutzfachbeitrag und Monitoring, Lärmgutachten, Erschütterungsgutachten) sowie die Zusammenstellung der bisherigen Prüfungs- und Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

Freitag, 10.03.2017 bis einschließlich Mittwoch, 12.04.2017

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), Fax (07251 79369) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

- Zusammenstellung der bisherigen Prüfungs- und Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
- Umweltbericht mit Artenschutzfachbeitrag und Monitoringberichte als Anlage B II zur Begründung (gem. Anlage des Baugesetzbuchs zu § 2 Abs. (4) und § 2a BauGB) mit Aussagen zu

Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere/Pflanzen, Boden, Klima/Luft, Landschaft, Wasser und deren Wechselwirkungen, sowie dem Artenschutzfachbeitrag mit Einleitung, Artenschutzrechtliche Regelungen der §§ 44 und 45 BnatSchG, Artenschutzrechtliche Beurteilung (Fledermäuse, Vögel, Reptilien (Eidechsen), Zusammenfassung und den Monitoringberichten 2013 bis 2016

- Schalltechnisches Gutachten Büro Modus Consult (Stand 25.10.2012) **Die schalltechnische Beurteilung hat folgende Aufgabenstellungen betrachtet:**

1) Auswirkung von gewerblichen Schallquellen im Plangebiet auf die bestehenden Nutzungen in der Umgebung,

2) Einwirkung durch Verkehrslärm von Straßen- und Schienenverkehr auf die geplanten Nutzungen im Plangebiet

- Messtechnische Untersuchungen zur Erschütterungseinwirkung auf geplante Gebäude im Bereich der „Bahnstadt Südwest“ in Bruchsal Genest und Partner vom 31.07.2013 und Messtechnische Untersuchungen zur Erschütterungseinwirkung auf geplante Wohngebiete im Bereich der „Bahnstadt Südwest“ in Bruchsal vom 06.10.2014 **zur Einordnung und Bewertung der zu erwartenden Erschütterungseinwirkungen durch den Schienenverkehr in der Bahnstadt „Südwest“**

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bruchsal, 22.02.2017
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat, 21. Februar 2017

Stadt bezuschusst Schulessen mit über 100.000 Euro pro Jahr

Bruchsal (pa) | Rund 95.000 Mittagessen werden an den Bruchsaler Schulen in städtischer Trägerschaft pro Jahr ausgegeben. Diese Essen werden von der Stadt Bruchsal mit mindestens einem Euro bezuschusst, um einen sozialverträglichen Ausgabepreis von 3,70 Euro zu ermöglichen. Die Stadt lässt sich damit das Mensaessen über 100.000 Euro im Jahr kosten. Regelmäßige Umfragen, die die Catering-Unternehmen im Auftrag der Stadt Bruchsal durchführen, belegen, dass die Verpflegung grundsätzlich positiv bewertet wird. An der Joß-Fritz-Grundschule in Untergrombach bewerten beispielsweise 30 Prozent der Schülerinnen und Schüler das Mensaessen mit „sehr gut“, 57 Prozent vergaben die Note „gut“ und für elf Prozent ist das Essen „befriedigend“. Lediglich die verbleibenden zwei Prozent bewerteten die Qualität schlechter. Ähnliche Ergebnisse wurden auch am Schönborn-Gymnasium und an der Pestalozzi-Schule erzielt. An der Johann-Peter-Hebel-Schule finden 62 Prozent der Befragten: „Das Essen schmeckt gut“ und 60 Prozent sind der Meinung „Ich finde immer etwas, das ich essen will.“ An der Stirumschule fanden dieselben Fragen Zustimmungswerten zwischen 85 und 88 Prozent. An allen Schulen ist die Firma SRH für das Catering verantwortlich. Auch in der Konrad-Adenauer-Schule, wo das Essen durch C&P Giannello zubereitet und serviert wird, und an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg, wo die AWO die Verpflegung verantwortet, bewerteten die Schülerinnen und Schüler das Schulmittagessen mit „gut“. Auf Grundlage dieser Auswertung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Verlängerung der Verpflegungsleistungen an den sieben städtischen Ganztageschulen in Bruchsal für das Schuljahr 2017/2018. Einstimmig beschlossen wurde auch die Fortführung der Schülerbeförderung mit den bewährten Anbietern. Demzufolge wird der Beförderungsvertrag für Sportfahrten mit Omnibussen der Firma Hagro Transbus, Karlsruhe auf der Grundlage des bisherigen Angebotspreises von rund 215.000 Euro auf das Schuljahr 2017/2018 ausgeweitet. Für die Sportfahrten gibt es keine Kostenerstattung durch den Landkreis, d. h. die Aufwendungen müssen komplett von der Stadt Bruchsal getragen werden.

Gründung Campus Bruchsal GmbH

Um die Stärkung von Wirtschaft und Wissenschaft auf dem Forschungscampus Bruchsal sowie die dauerhafte Sicherung einer hochwertigen Nutzung der ehemaligen Dragonerkaserne – die nach der Schließung der International University zunächst leer zu stehenden drohte und dann durch SEW Eurodrive und die Hochschule Karlsruhe neu und anhaltend belebt wurde – geht es für die Stadt Bruchsal beim Projekt efeu-Campus. Die Abkürzung steht für „eco-friendly experimental urban logistics campus“, auf Deutsch: Campus für umweltfreundliche, experimentelle städtische Logistik“. Mit diesem Projekt – an dem folgende Unternehmen und Institutionen beteiligt sind: SEW Eurodrive, Karlsruher Institut für Technologie, Forschungszentrum Informatik, Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft, PTV Group und big-Firmengruppe – soll die Einrichtung eines Forschungs- und Entwicklungszentrums für nachhaltige urbane Logistik in der Wirtschaftsregion Bruchsal Realität werden. Das Land Baden-Württemberg hat das Projekt 2015 als eines von 21 Siegerprojekten des sogenannten RegioWIN-Wettbewerbs prämiert. Eingereicht worden war das Projekt von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG). Im Zuge dieser Prämierung ist es für die Stadt möglich rund 7 Millionen Euro Fördermittel des Landes und der Europäischen Union nach Bruchsal zu holen. Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Mittelbeantragung ist die Schaffung der förderrechtlichen Voraussetzungen. Dies erfolgt mit der Gründung der efeuCampus Bruchsal GmbH. Hierzu hat der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin bei vier Gegenstimmen mehrheitlich berechtigt in der Gesellschaftsversammlung der Gewerbepark Bruchsal Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.

- die Fortsetzung der Gesellschaft,
- die Abberufung von Andreas Glaser als Liquidator,
- die Umfirmierung in „efeuCampus Bruchsal GmbH“,
- die Änderung des derzeitigen Gesellschaftsvertrags der Gewerbepark Bruchsal Verwaltungsgesellschaft mbH i.L. entsprechend des neuen Vertragstextes der efeuCampus Bruchsal GmbH zu beschließen.

Des Weiteren ermächtigt der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin, redaktionelle Anpassungen und Änderungen nicht wesentlicher Art am Gesellschaftsvertrag ohne erneute Beschlussfassung des Gemeinderats vorzunehmen.

Ebenfalls beschlossen hat der Gemeinderat folgende Stadträte/-innen in den Aufsichtsrat der neuen Gesellschaft zu entsenden: Dr. Wolfram von Müller, Claudia Manke, Jens Skibbe (alle CDU), Jürgen Schmitt (SPD), Dr. Jürgen Wacker (FW/FDP) und Dr. Hartmut Schönherr (Grüne/Neue Köpfe).

Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest, Randlage“

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen den Prüfungs- und Abwägungsvorschlägen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu. Des Weiteren bewilligt der Gemeinderat den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Bahnstadt Südwest, Randlage“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan.

Beschlossen wurde auch die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch.

Bebauungsplan Durlacher Straße 63/65

Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimmen die Aufstellung des Bebauungsplans „Durlacher Straße 63/65“ und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung.

Das Bebauungsplanverfahren wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch durchgeführt.

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zu.

Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB.

Werbeturm an der A 5

Ergänzend zum Beschluss aus der Sitzung vom Dezember 2016 beschließt der Gemeinderat bei vier Gegenstimmen, das Aufstellungsverfahren für einen Vorhaben- und Erschließungsplan einer Werbeanlage in Höhe von 35 Metern auf dem Grundstück der Firma Ries an der A 5 auch dann weiterzuführen, wenn nur eine Firma auf

dem Turm wirbt. Der Erlass einer Satzung wird unter den Vorbehalt gestellt, dass auf die Aufstellung der Werbeanlage an der Stätte eigener Leistung dinglich gesichert verzichtet wird und die Werbung an der Alternativstelle auch dauerhaft ermöglicht wird.

Verkaufssonntage

Der Gemeinderat beschließt bei vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen eine Satzung über die Festsetzung von Verkaufssonntagen im Jahr 2017. Die Verkaufssonntage werden am 2. April und am 17. September stattfinden.

Reinigung der Kanalisation

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Vergabe der Kanalreinigungsarbeiten an die Firma Zawisla aus Jockgrim für die Jahre 2017 bis 2020 in Höhe von rund 480.000 Euro zu und ermächtigt den Abwasserbetrieb Bruchsal im Vorgriff auf die Wirtschaftspläne 2018 bis 2020, die Folgeaufträge an die Firma Zawisla zu erteilen.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen ohne Gegenstimmen zu.

Informationen zur Musik- und Kunstschule

Ulrike Redecker stellt zu Beginn der Gemeinderatssitzung die Arbeit der Musik- und Kunstschule (MuKs) vor. Der Zweckverband der Musik- und Kunstschule besteht nun seit 25 Jahren. Die Musik- und Kunstschule Bruchsal ist fast doppelt so alt. Mit den Zweigstellen in der Region ist der Zweckverband eine der größten Musik- und Kunstschulen in Baden-Württemberg.

Die Musik- und Kunstschule Bruchsal betrachtet sich als Teil der kommunalen Bildungslandschaft. Dafür stehen diverse Kooperationen insbesondere mit Schulen und Vereinen. Die MuKs verfügt über ein breites Spektrum und ist sowohl in der Breitenarbeit, als auch in der Begabtenförderung engagiert.

Die Vorlagen zur Gemeinderatssitzung können unter www.bruchsal.de/Ratsinformationssystem nachgelesen werden.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Infos für Straßenanlieger

Grünschnitt wichtig für Verkehrssicherheit

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal verweist erneut auf die Räum- und Streupflicht der Anwohner und Grundstückseigentümer. Leider wurde über die schneereichen Tage zunehmend festgestellt, dass die geltende Streupflichtsatzung der Stadt Bruchsal nicht beachtet wird. Mit der Räumpflicht haften Grundstückseigentümer und Anlieger für Sach- und Personenschäden, die auf nicht geräumte Gehwege zurückzuführen sind. Die Räum- und Streupflichtsatzung findet nicht nur in der Winterzeit Bedeutung, sondern das ganze Jahr über, insbesondere auch im Herbst bei Laubfall. Da sich nun auch der Frühling ankündigt, kommt dem Thema „Lichtraumprofil“ ebenfalls eine wichtige Bedeutung zu. Demnach müssen Hecken, Sträucher und Bäume die an öffentliche Flächen angrenzen von den Grundstückseigentümern und Anliegern regelmäßig zurückgeschnitten werden, damit Sichtfelder frei bleiben und Straßen sicher genutzt werden können. Das anfallende Schnittgut ist dabei umgehend zu entfernen und kann bei den städtischen Grüngutannahmestellen kostenfrei abgegeben werden.

Ein Merkblatt zum Lichtraumprofil sowie die Satzung über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege ist als Broschüre erhältlich bei den Verwaltungsstellen, im Bürgerbüro und im Bürgerservice Bauen im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz sowie bei der Infozentrale im Rathaus am Marktplatz. Die Streupflichtsatzung mit ergänzenden Erläuterungen ist zudem online unter www.bruchsal.de abrufbar.

Neuer Reisepass ab März 2017

Zeitgemäße Sicherheitsmerkmale und neue Materialien

Der deutsche Reisepass gilt als einer der fälschungssichersten Pässe weltweit. Deutschland erfüllt mit dem Reisepass die EU-Kriterien sowie die ICAO-Kriterien für elektronische Reisedokumente auf

hohem Niveau und erleichtert Auslandsreisen der Bürgerinnen und Bürger, da sie mit ihrem deutschen Reisepass ohne Visum in über 170 Staaten einreisen können.

Der neue Reisepass, der ab dem 1. März 2017 ausgegeben wird, hebt diesen hohen Standard weiter an. Er wird mit neuen, zeitgemäßen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet sein. Zudem wird es Verbesserungen bei der Nutzerfreundlichkeit durch den Einsatz neuer Materialien geben. Die Zugehörigkeit der Bundesrepublik Deutschland zur Europäischen Union wird durch Änderungen im Aussehen stärker sichtbar sein.

Der Reisepass für die Bürgerinnen und Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit wird mit 32 oder – für Vielreisende auf Wunsch – mit 48 Seiten ausgegeben. Im Reisepass entfällt künftig die dem Geburtsnamen vorangestellte Abkürzung „GEB“.

Bereits ausgegebene Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum jeweils angegebenen Datum. Ein Umtausch ist daher nicht erforderlich.

Die Gebühr für die Ausstellung eines Reisepasses an Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, wird ab dem 1. März 2017 um 1 Euro auf 60 Euro angehoben. Die Reisepassgebühr für Antragsteller, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt unverändert 37,50 Euro.

Hauptamt – Bürgerbüro

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 16. und dem 22. Februar im Bürgerbüro einen Autoschlüssel, einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und Textilband, ein Handy Marke Huawei, einen Armband und einen einzelnen Schlüssel abgegeben.

Im Tierheim wurde für den genannten Zeitraum ein Malteser-Mix Hund, Farbe Weiß, Geschlecht männlich abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnr.: (07251) 79-500.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Bau- und Vermessungsamt Abteilung Baurecht suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Bautechniker/-in oder Meister/-in im Bauhauptgewerbe

(Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0010 -

Eine von fünf Abteilungen des städtischen Bau- und Vermessungsamtes ist die Abteilung Baurecht. Diese Organisationseinheit zeigt sich u. a. für die Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Kennnisgabeverfahren, Brandschutz, Baukontrollen und die Bauüberwachung zuständig und ist zugleich auch Untere Denkmalschutzbehörde. Die Aufgaben der Baurechtsabteilung entfalten eine große Außenwirkung, die im gesamten Stadtbild ablesbar ist.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Baurecht, Herr Thomas Vogel, Telefon: (07251) 79-395.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **26. März 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Hauptamt Abteilung Innere Dienste suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Teamleiter/-in Post- und Botendienste

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0011 -

Innerhalb des städtischen Hauptamtes ist der Bereich Post- und Botendienste mit fünf Mitarbeiter/-innen organisatorisch der Abteilung Innere Dienste zugeordnet. Diesem Bereich kommt innerhalb der Stadtverwaltung Bruchsal eine wichtige interne Dienstleistungsfunktion zu.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Innere Dienste, Frau Ute Riexinger, Telefon: (07251) 79-237.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **26. März 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

15. Februar

Finn Benjamin Stritzelberger, Eltern: Jödis Stritzelberger geb. Dzeick und Ulrich Stritzelberger, Frankenweg 4, Bruchsal

Sterbefälle

15. Februar

Eugen Schulga, Peter-und-Paul-Str. 2, Bruchsal

17. Februar

Magdalena Bader, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

19. Februar

Reinhard Andreas Koch, Huttenstr. 47, Bruchsal

21. Februar

Wolfgang Wessel, Im Hammer 14, Bruchsal

22. Februar

Erika Susanna Reineck geb. Lindenfelder, Johannes-Brahms-Str. 19, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

02. März

Iwan Busik, Peter-und-Paul-Str. 10, 75 Jahre;

Cheng Ji Li, Kasernenstr. 17, 75 Jahre

03. März

Hildegard Schwedes, Karl-Friedrich-Str. 6, 80 Jahre;

Ingrid Jutrowski, Bergstr. 11, 70 Jahre;

Janina Fies, Weidenbusch 7, 70 Jahre

04. März

Linda Bohn, Törlesstr. 2, 80 Jahre;

Anton Joachim Krzonkalla, Balthasar-Neumann-Str. 3, 70 Jahre

05. März

Georg Wagner, Hardtstr. 33, 90 Jahre

06. März

Klaus Bauer, Mozartweg 58, 85 Jahre

07. März

Gerhard Alois Specht, Kurpfalzstr. 23 A, 80 Jahre;

Jela Rogulj, Wörthstr. 8, 75 Jahre;

Grgo Benkovic, Hoheneggerstr. 11, 70 Jahre;

Margarete Arping, Steinackerstr. 33, 70 Jahre;

Christos Paraskevas, Felixstr. 4, 70 Jahre;

Kahraman Demirci, Merianstr. 14, 70 Jahre;

Horst Eisner, Durlacher Str. 30, 70 Jahre

08. März

Ilja Durdov, Tannenweg 1, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von Seite 3 - Erneutes Richtfest bei Kliniken des Landkreises Karlsruhe

Der neue G-Bau ist eine weitere große Maßnahme im Investitionsprogramm für die Kliniken des Landkreises. Der vom Kreistag beschlossene Masterplan sieht im Zeitraum 2014 bis 2018 Investitionen von 125 Mio. Euro vor, davon 75 Mio. Euro am Standort Bruchsal. Dies freute insbesondere die Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, Cornelia Petzold-Schick, die betonte, dass die Stadt und die Bevölke-

rung hinter dem Krankenhaus stehen. „Wir wissen, was wir an unserem Krankenhaus haben.“

LRA



Richtfest für den neuen G-Bau an der Fürst-Stirum-Klinik Karlsruhe.

Foto: LRA

Jilet Ayse – „Ghettokultuell“

„Internationale Wochen gegen Rassismus Bruchsal 2017“

Bruchsal (pa) | Im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus Bruchsal 2017“ präsentiert die Stadt Bruchsal am Mittwoch, 8. März die Schauspielerin und Comedian Idil Baydar im Bruchsaler Hexagon. Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick stellt Idil Baydar in der Rolle der von ihr erfundenen Kunstfigur Jilet Ayse Auszüge aus ihrem aktuellen Programm „Ghettokultuell“ vor: Migrationshintergründig und nichts für zarte Nerven – erleben Sie Jilet!

Kurzinfo zu Idil Baydar:

Idil Baydar ist die Tochter türkischer Einwanderer. Sie wuchs bei ihrer alleinerziehenden Mutter in Celle auf und besuchte eine Waldorfschule. Im Fernsehen war sie u. a. in „StandUpMigranten“ (EinsPlus), „NightWash“

(Einsfestival), „Pufpaffs“ (3sat) oder „Ladies Night“ (WDR) zu sehen. Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr | Hexagon im Bürgerzentrum, Am Alten Schloss 24, Bruchsal, Eintritt: Fünf Euro.

Veranstalterin: Stadt Bruchsal, Integrationsbeauftragte (VVK im Büro, HdB und Karten an der Abendkasse).



Jilet Ayse mit ihrem Programm „Ghettokultuell“. Foto: pr

Infoveranstaltung des Seniorenrates am 10. März

Bruchsal (pa) | „Abzocke im Internet, am Telefon, an der Haustür und unterwegs“ sind Themen, über die die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Polizeipräsidium Karlsruhe bei der Veranstaltung des Seniorenrates am 10. März von 15 bis 17 Uhr im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5, Raum B019 im Erdgeschoss, informieren.

Gerade ältere Verbraucher sind häufig die Zielgruppe unseriöser Geschäftemacher. Der Vortrag der Verbraucherzentrale zeigt an vielen anschaulichen Beispielen, wie mit unterschiedlichen, mehr als zweifelhaften Methoden versucht wird, Senioren abzukassieren. Er erläutert die Möglichkeiten, wie Betroffene sich wehren können, wo sie Beratung und Hilfe finden und wann ein Gang zur Polizei sinnvoll ist.

Immer wieder werden gerade ältere Menschen Opfer von Trickdieben und Betrügern. Der Vortrag der Polizei informiert über die aktuell am häufigsten angewandten Betrügereien wie z. B. den Enkeltrick, Betteln und Geldwechsellern auf der Straße sowie die Tricks am

Geldautomaten, an der Haustür und am Telefon. Außerdem klärt er darüber auf, wie man sich wirksam vor solchen Trickdiebstählen und Betrügereien schützen kann.

Die Veranstaltung ist kostenlos, der Raum ist barrierefrei zugänglich.

Büro für Stadtmarketing

Schaufenster für Bruchsaler Unternehmen

40 Aussteller präsentieren sich bei der Gewerbeschau

„Die Gewerbeschau ist ein wichtiges Schaufenster für die Unternehmen in Bruchsal“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Pressegespräch im Rathaus. „Die Stadt Bruchsal unterstützt dieses Engagement.“ Nach der 14. Auflage im Jahr 2016 findet die Gewerbeschau 2017 erneut statt, „damit wir wieder in den alten Zweijahresrhythmus kommen“, sagte Gerhard Redelstab, Geschäftsführer des Gewerbevereins Bruchsal. Am 11. und 12. März präsentiert das Bruchsaler Gewerbe seine Leistungsfähigkeit im Bürgerzentrum. Rund 40 Aussteller beteiligen sich und bieten eine Übersicht über das gewerbliche Angebot in Bruchsal. Mit der Gewerbeschau finden auch wieder die Immobilienstage statt. Die Gewerbebetriebe bauen ihre Stände im Rechbergsaal, im Foyer und im Außengelände vor dem Bürgerzentrum auf. Die Immobilienfirmen konzentrieren sich im Ehrenbergsaal. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot: Terrassendachsysteme und Lamellendächer, Swopper für gutes Sitzen und Möbelbau für gesundes Wohnen und Schlafen, Reinigungssysteme und Raumpflege, Baumaterialien und Werkzeuge, Kaffee und Partyservice, Heizung, Sanitär und Dachdecker. Die Stadtwerke sind vertreten mit Sasch, Stadtbuss und Energieversorgung, die AOK mit ihrem Gesundheitsprogramm. Im Immobilienbereich informieren Makler, Wohnungs- und Hausbauer sowie Finanzdienstleister. Die Stadt Bruchsal zeigt Möglichkeiten zur Gestaltung des Bahnhofareals und informiert über die Bahnstadt. An allen Ständen gibt es kreative und originelle Aktionen der Aussteller. Bruchsaler Sozialeinrichtungen runden das Programm ab.

Der Gewerbeverein hat wieder eine Tombola organisiert mit attraktiven Preisen, spendiert von den Mitgliedsfirmen und den Ausstellern. Am Sonntag präsentieren fünf Bruchsaler Autohäuser acht Modelle auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte dem Gewerbeverein für sein Engagement, „mit dem Sie sich für die Unternehmen in Bruchsal einsetzen und wieder eine attraktive Leistungsschau auf die Beine gestellt haben“, sagte sie. Der Gewerbeverein versteht sich als „Sprachrohr“ und als Netzwerk der Unternehmer in Bruchsal. „Wir pflegen sowohl den Informations- und Erfahrungsaustausch auf der betrieblichen Ebene als auch die Gemeinschaft der Unternehmer untereinander“, sagte Martin Stork, Vorsitzender des Gewerbevereins. Der Verein ist ein wichtiger Ansprechpartner für die Stadtverwaltung, wenn es darum geht, Bruchsal wirtschaftlich voranzubringen.

art



Werben gemeinsam für den Besuch der Bruchsaler Gewerbeschau und der Immobilienstage 2017: (von links) Gerhard Redelstab Geschäftsführer und Martin Stork Erster Vorsitzender des Gewerbevereins, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Margrit Csiky, die Leiterin des Büros für Stadtmarketing. Foto: Stock

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 7. März statt

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 7. März, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

Mach-mit-Büro

Ehrenamtlicher Job gefällig?

Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte am Donnerstag, 9. März

Bruchsal (pa) | „Menschen in Not unterstützen“ – für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil ihrer freien Zeit zu widmen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde. Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 9. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „Machmit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter www.machmit-bruchsal.de abgerufen werden und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Machmit-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Taizé-Gottesdienst in der Stadtkirche

Bruchsal (pa) | „Hoffnung und Vertrauen“ so lautet das Motto der NAIS AG 2 für die Gestaltung des mittlerweile fünften Taizé-Gottesdienstes am 9. März in der Stadtkirche „Unsere Liebe Frau“ in Bruchsal. Diese Einladung richtet sich besonders an pflegende Angehörige, die in ihrem täglichen Einsatz oft an ihre Grenzen der Belastbarkeit gehen und natürlich auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich die Zeit nehmen für eine Stunde der Besinnung und Einkehr. Begleitet wird die Andacht unter Mitwirkung von Diakon Bernhard Wilhelm. Eine besondere Note bekommt der Taizé-Gottesdienst durch die musikalische Begleitung von Doris Hach.

Hoffnung und Vertrauen gewinnen in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Nicht nur die aktuellen Ereignisse von Gewalt und Terror verunsichern uns. Auch für jeden Menschen gibt es Momente, in denen ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft verwehrt scheint. Die Andacht soll die Möglichkeit geben, Kraft und Mut zu schöpfen für neue Hoffnung und Vertrauen.

Wir laden Sie herzlich ein, am Donnerstag, 9. März, um 18 Uhr mit uns gemeinsam der Hoffnung und dem Vertrauen wieder näher zu kommen.

NAIS AG 1 lädt zum Vortrag am 3. März 2017

Bruchsal (pa) | Referent Prof. Dr. Heinrich Wittlinger, früherer Chefarzt der Frauenklinik in Bruchsal, beschreibt den Weg vom Kleinkind über die Pubertät zur Geschlechtsreife und im Klimakterium über die Menopause zurück ins Senium.

Der Termin findet am 3. März von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Die Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) Helga Jannakos steht für Rückfragen gerne unter Telefon: (07251) 934282 zur Verfügung.

Kochkurs für Junggebliebene

Bruchsal (pa) | Sie versorgen sich selbstständig zu Hause, haben manchmal aber keine Lust für sich alleine zu kochen und keinen Spaß daran alleine zu essen? Sie wünschen sich neue, einfache Rezeptideen, die Sie umsetzen können? Das Ernährungszentrum in Kooperation mit der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) hat ein Seminar für Seniorinnen und Senioren ab 65 angeboten, mit dem Ziel, neuen Spaß an der Nahrungszubereitung zu gewinnen und in der Gruppe Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen. Wertvolle Tipps für die Ernährung im zunehmenden Alter wurden gegeben, unter Anleitung einer Fachkraft des Ernährungszentrums schmackhafte Gerichte zubereitet und gemeinsam gegessen. Weitere Kooperationsveranstaltungen sind geplant. Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1, informiert gerne unter Telefon: (07251) 934282.



Kochkurs für Junggebliebene.

Foto: Falkenstein

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

RathäuserMontag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr**Verwaltungsstellen**Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr**Stadtbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0****Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)**Zahnärzte**Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist der diensthabende Arzt nur
in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.**Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. März:**Dr. B. Seydler, Dr. S. Gork-Streitig, Dr. S. Schlien,
Dr. T. Benmalek, Hauptstr. 47, Bad Schönborn,
Telefon: (07253) 953565**Tierärzte**Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41**Bereitschaftsdienst Apotheken****Freitag, 3. März:**Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-
Str. 8 B, Bruchsal**Samstag, 4. März:**

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schlossstr. 1, Bruchsal

Sonntag, 5. März:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Montag, 6. März:Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Wein-
gartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)**Dienstag, 7. März:**

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Mittwoch, 8. März:Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50, Karls-
dorf-Neuthard (Neuthard)**Donnerstag, 9. März:**Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83,
Bruchsal**Entstördienst** rund um die Uhr**Trinkwasser**(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:**Bruchsal:**Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach Holz und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de**Anzeigenberatung:**K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.deDas Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

PapierDas eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.**Energie**Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:** www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

Neu Bildungsreihe der AG Familienbildung

Nach dem erfolgreichen Auftakt des neuen Projektes Veranstaltungsreihe von kostenfreien Bildungsangeboten für Familien mit Kindern von 0-7 Jahren gibt es jetzt den neuen Flyer. Diesmal konnte die AG Familienbildung des Bündnisses 4 Veranstaltungen organisieren. In den nächsten Tagen liegen die neuen Flyer in Kinderbetreuungseinrichtungen sowie der Mitgliedsorganisationen für Sie bereit. „Zwischen Zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter“ heißt die erste Veranstaltung am 22.3.2017, 19.00 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum, Tunnelstr. 27, mit Kommunikationstrainer und Elterncoach Tobias Schäfer und der AWO Elternschule. Sie sehen den gleichnamigen Film, tauschen sich darüber aus und nehmen die wichtigsten Erkenntnisse für den Alltag mit nach Hause. Ziel ist es, eine starke innere Haltung zum Bildschirmkonsum der Kinder zu entwickeln.

Bitte melden sie sich an unter: familienzentrum-hdb@bruchsals.de oder Tel. 07251 79 7878.



Weitere Veranstaltungen sind am 1. April, ein Erste Hilfe Kurs für Kinder von 4-7 Jahren, am 15.5. „Papa werden ist nicht schwer ... Papa sein auch nicht!“, ein Abend für Männer und werdende Papas, der sich rund um Fragen und Veränderungen durch die Geburt des eigenen Kindes dreht. Dieser Abend beginnt um 19 Uhr und wird vom Caritaverband durchgeführt. Anmeldung für Erste Hilfe und Papa-Abend siehe oben. Am 19 Juni, 19 Uhr können Eltern etwas für sich selbst tun. Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen gibt Anregungen, wie Eltern eine gute Balance zwischen Eltern- und Paarebene gelingen kann. Diese

Veranstaltung findet im Vincentiussaal, Josef-Kunz-Str. 4 statt. Bitte melden Sie sich an unter: Tel. 07251 931800 oder eheberatung@bruchsals.de

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Donnerstag 2. März

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 14.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/ 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.
Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Programm Seniorenbegegnungsstätte KW 9

Freitag 3. März

von 15.00 – 16.00 Uhr „Wechseljahre der Frau“
Referent: Prof. Dr. H. Wittlinger, Veranstaltung im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5
Raum B 019

Dienstag 7. März

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)
um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 9. März

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 14.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.
Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet

Aus den Schulen

Konrad-Adenauer-Schule

Tag der offenen Tür

Am **Donnerstag, den 16. März 2017** lädt die Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule zum diesjährigen **Tag der offenen Tür** ein. Unter dem Motto **„Die GMS stellt sich Eltern und Schülern vor“** verwandelt sich die Aula von **18.30 bis ca. 20 Uhr** in einen Marktplatz der Informationen. Nach einem gemeinsamen Auftakt um 18.30 Uhr können sich Eltern mit ihren Kindern an verschiedenen Ständen über die Schularbeit Gemeinschaftsschule informieren und erhalten gleichzeitig einen Einblick, wie Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen gelingt. Die Türen zu Lernbüros, Lerninseln und dem Lernatelier stehen für Besucher ebenso offen wie die Tür zum neuen Fachraum für Naturwissenschaften. Außerdem besteht die Möglichkeit an einer Schulausführung teilzunehmen, die Einblicke in die Räumlichkeiten einer Ganztageschule bietet.

Interessierte Eltern mit ihren Kindern und alle an der Gemeinschaftsschule Interessierten sind herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Jugendfeuerwehr Bruchsal

1.500 Euro für Kita Sternenzelt



Stolz konnten die Jugendlichen den Spendenscheck überreichen

Foto: Stefan Simon

Die Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr Abteilung Bruchsal war ein voller Erfolg. 760 Christbäume wurden von den 60 Helfern mit jeder Menge Spaß eingesammelt. Der Erlös soll auch in diesem Jahr wieder zum Großteil an eine gemeinnützige Organisation für Kinder gespendet werden. Dieses Mal hatte sich die Jugendfeuerwehr die Kindertagesstätte Sternenzelt des Trägers Reha-Südwest in Bruchsal ausgesucht. In dieser Kindertagesstätte werden 25 Kinder, wovon aktuell fünf Kinder einen besonderen Förderbedarf benötigen, im Alter von zwei Monaten bis zur Einschulung in einer altersgemischten Gruppe betreut. Die Kindertagesstätte wurde im Mai 2011 eröffnet und verfügt über kindgerechte, farbenfrohe Räume und das Außengelände bietet viel Platz zum Entdecken und Toben. Das Außengelände soll nun mit einem Kindergarten-Bauwagen erweitert werden, der mit dem Erlös der Jugendfeuerwehr beschafft werden kann. Dieser ist speziell für den Außenbereich entwickelt und bietet den Kindern einen neuen Spielbereich, der in diesem Sommer bereits ausgiebig genutzt werden soll. Frau Fabienke, die die Leitung der Kindertagesstätte übernimmt, hat die Kameraden der Jugendfeuerwehr und der Abteilungsführung herzlich empfangen, führte sie durch die Räumlichkeiten und zeigte ihnen den Außenbereich, in dem der Kindergarten-Bauwagen seinen Platz finden soll. Dazu erzählte sie viel Interessantes und Wissenswertes über die Kindertagesstätte.

Im Anschluss durfte die Jugendgruppenleiterin Caroline Kackschies im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr stolz den Scheck mit der Spendensumme von 1.500 € überreichen. Eine hohe Spendensumme, die die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr aber gerne gesammelt haben, um den Kindern und den Betreuern den Traum vom Kindergarten-

Bauwagen erfüllen zu können. Frau Fabienke bedankte sich im Namen der gesamten Kindertagesstätte recht herzlich und erzählte, dass ihr Team es kaum glauben kann, dass mit dieser Spendensumme endlich der Kindergarten-Bauwagen beschafft und somit das Spielangebot für die Kinder erweitert werden kann. (C. Kackschies)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Die Holzfällerin – Szenische Lesung zum Weltfrauentag

Die Diskussion über das Verhältnis der Geschlechter hat Fahrt aufgenommen. Im feministischen Diskurs verschaffen sich Stimmen Gehör, deren Forderungen nicht bei einer bloßen Quote stehen bleiben. Die szenische Lesung greift diese Impulse auf und widmet sich widersprechenden Bildern und konkurrierenden Konstrukten von Frau sein, den Zuschreibungen und Anforderungen an den weiblichen Körper.

Mit Katharina Heißenhuber

7. März, 19.30 Uhr, Profa, Wilderichstr. 31

Karten:

BLB, Tel. 07251.72723, ticket@dieblb.de

Bruchsaler Wochen gegen Rassismus

Im März dieses Jahres organisiert die Stadt Bruchsal die *Internationalen Wochen gegen Rassismus Bruchsal 2017*, bei denen die Badische Landesbühne mit zahlreichen Veranstaltungen vertreten ist.

Die BLB zeigt mehrere Vorstellungen des Stückes *Schmerzliche Heimat* von Semiya Simsek/Peter Schwarz. *Schmerzliche Heimat* ist bewegendes Dokumentartheater, das die Geschichte der Familie Simsek aus Sicht von Tochter Semiya erzählt.

Zu drei Vorstellungsterminen finden begleitende Veranstaltungen statt. Am 3. März gibt es mit Vertretern des Offenen Antifa Treffens Karlsruhe ein Nachgespräch zum Thema „Die rechte Szene in der Region“. Vor der Vorstellung am 12. März sind alle Interessierten zu der alternativen Stadtführung „Bruchsal unterm Hakenkreuz“ eingeladen. Dr. Rüdiger Czolk von der Friedensinitiative wird sowohl die Stadtführung leiten als auch beim Nachgespräch „Rechtsextremismus heute – Wiederholt sich die Geschichte?“ dabei sein. An die Vorstellung am 16. März schließt ein Gespräch mit der Integrationsbeauftragten Fürüzan Kübach sowie Migranten an.

Das Gastspiel am 24. März *Fremd.Sein.Heimat* von Autor Franz Csiky setzt sich anhand der Minderheit der Vertriebenen aus dem Osten nach dem Zweiten Weltkrieg mit den Themen Heimatverlust und Fremdheit auseinander. Der Protagonist des Solostücks *Krieg. Stell Dir vor, er wäre hier* flieht aus dem kriegerischen Europa in den Nahen Osten, um sich und seine Familie in Sicherheit zu bringen. Es wird am 10. März um 18.30 Uhr im theater treppab gezeigt. Die Lesung *Fremd bin ich eingezogen. Eine Winterreise* kombiniert Berichte aus Syrien und von syrischen Flüchtlingen mit Texten von Wilhelm Müller und der Musik von Franz Schubert und ist am 26. März um 11.00 Uhr in der Profa zu sehen.

Daneben sind am 17. und 18. März auch zwei Vorstellungen von Max Frischs Klassiker *Andorra* angesetzt:

www.dieblb.de



Schmerzliche Heimat

Foto Sonja Ramm

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



„Sie sind die Visitenkarten unserer Stadt“

Preview in der „Beletage“ des Bruchsaler Schlosses. Zwei Monate vor der offiziellen Eröffnung. Keine Frage, wenn 21 Frauen und Männer ein solch' exklusives Event geschenkt bekommen, dann müssen es ganz

besondere Herrschaften sein. Und sie sind es. Stehen immer parat, samstags wie sonntags, wenn Touristen Bruchsal bei einer Führung kennenlernen möchten. Die Rede ist von den Stadtführern, die seit über zehn Jahren im Auftrag der Touristinformation den Gästen die schönsten Orte der Stadt zeigen.

Heuer nun, am Weltgästeführeritag, sagten ihnen BTMV, Stadt und Staatliche Schlösser und Gärten Danke dafür, dass sie „an unserer Gästefront im Einsatz sind“, wie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sagte. Sie seien es, die Lust machen auf Bruchsal und seine Kultur, die die besten Botschafter seien, die sich Bruchsal vorstellen kann. Auch Michael Hörmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, attestierte den Frauen und Männern: „Sie sind immens wichtig.“ Schließlich brauche man sich gegenseitig: Denkmal, Stadt und Stadtführer. „Wir im Schloss haben das Denkmalpotenzial, Sie schaffen die Denkmalbegeisterung.“ Nur beides mache das Gesamterlebnis Bruchsal zu einem vollen Erfolg.

Es sei etwas Wunderbares, dass es heute fast 30 Stadtführer gebe, meinte Thomas Adam, Abteilungsleiter Kultur der Stadt Bruchsal. Das hätte vor zwölf Jahren, als Stadt und Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH die Idee der Stadtführer hatten, wohl keiner gedacht. Damals waren es ausschließlich Stadtarchivar Thomas Moos, Thomas Adam und wenige andere, die nur zu besonderen Anlässen Führungen in der Stadt anboten. Mit einem touristischen Angebot habe das freilich nichts zu tun gehabt. Der Gedanke, Stadtführer über einen Kurs bei der Volkshochschule auszubilden, sei eine idealtypische Synergie zwischen Stadt (Hauptamt, Kultur), VHS und BTMV gewesen. Während städtische Einrichtungen wie Archiv und Museum an der Ausbildung beteiligt waren, war die BTMV schließlich für die „Übernahme“ der ausgebildeten Stadtführer verantwortlich.

Auch heute noch ist für jeden angehenden Stadtführer eine anspruchsvolle Ausbildung angesagt. Da geht es um die Geschichte der Stadt und der Stadtteile, man besichtigt Schloss und Kirchen, lernt berühmte Bruchsaler anhand von Straßennamen, Plätzen und Schulen kennen, erfährt von der Entwicklung des Strafvollzugs im „Café Achteck“ und erkundet Natur und Landschaft. Wie die Stadtführer ihre Zahlen und Fakten verpacken, entscheiden sie indes selbst. Sie vermitteln mit Anekdoten die jeweilige Stimmung, lassen Mauern und Steine erzählen und erwecken historische Personen zum Leben. Ganz individuell nach Interessensgruppe, immer mit anderen Schwerpunkten. Denn die Besucher sind so unterschiedlich wie die Geschichte der Stadt.

Marliese Kneis zum Beispiel hat sich immer für Bruchsal und seine Vergangenheit interessiert. „Schon als Kind habe ich Stadtführungen geliebt; jetzt kann ich selbst anderen Menschen die Geschichte näherbringen.“ Und sie schwärmt: „Es macht so viel Spaß.“ Bei Ralf Freitag ist es genau so: „Trotz der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg gibt es in Bruchsal so viele wunderschöne Ecken; die möchte ich nicht nur Fremden, sondern auch Bruchsalern zeigen.“ Großen wie Kleinen. Denn die speziellen Kinderführungen liegen Freitag ganz besonders am Herzen. „Kinder sollen doch die Stadt, in der sie leben, kennen, sollen sich dort wohl- und Zuhause fühlen.“

Ja, die klassische Stadtführung ist längst nicht mehr die einzige, haben sich aufgrund der Nachfragen doch verschiedene Erlebnisführungen zugesellt, unter anderem über St. Peter und den Michaelsberg, mit Marktgräfin Amalie und Victor von Scheffel (Kostümführungen), zum jüdischen Verbandsfriedhof und den Sehenswürdigkeiten der Stadtteile. Egal freilich, welcher Stadtführer auf welchen touristischen Wegen in Bruchsal unterwegs ist. Eines haben alle gemeinsam, wie BTMV-Geschäftsführerin Birgit Kling sagte: „Sie sind die Visitenkarten unserer Stadt.“



Bruchsal's Gästeführer im Barockschloss

Foto: BTMV

Die Koralle



„Sputnik 27“ – Gastspiel im Koralle-Riff

Nach zwei Jahren Abstinenz tangieren die Reisekoordinaten der Band „Sputnik 27“ wieder Bruchsal und erneut das Koralle -Theater. Mit neuem Programm kommen Bandleader Bernd Settlemeyer (Schlagzeug, Percussion) und seine drei musikalisch höchst versierten Mitstreiter, Carsten Netz (Saxophon, Klarinette), Jo Ambros (Gitarren) und Michael Deak (Bass) ins „Riff“. Einziger Konzerttermin ist am Samstag, 1. April, um 19.30 Uhr. Die Band spielt in dieser Besetzung schon einige Jahre erfolgreich zusammen. Settlemeyer war bereits mit unterschiedlichen Formationen in Bruchsal zu hören. Als Gast ist diesmal der junge Sänger und Songwriter Dominik Gerwald mit von der Partie.

Im Gepäck haben die professionell arbeitenden Musiker Titel aus ihrer dritten und neuesten CD „Dreh dich um“, mit deutschen Texten und Instrumentalmusik „aus dem interstellaren Raum“. Die Einspielung der Silberscheibe ist übrigens für den Preis der deutschen Schallplattenkritik vorgeschlagen.

Konzerte von „Sputnik 27“ basieren auf großer Spielfreude. Sie öffnen stets einen spannenden Kosmos an Sounds und Grooves und sorgen beim Publikum für unterschiedlichste Stimmungen. Da alle beteiligten Musiker stilistisch höchst flexibel sind, ermöglicht dies, ganz unterschiedliche Einflüsse in die Live-Musik einzubringen. Kommunikation und Einfühlung, originelle Kompositionen und die improvisatorischen Fähigkeiten der Musiker sind weitere wichtige Bausteine für ihre Musik. Ihr Sound spricht ein großes Spektrum an Sinneseindrücken an und sorgt für ein intensives Musikerlebnis.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab 4. März bei der Buchhandlung Braunbarth sowie unter www.diekoralle.de im Internet. (Schuhmacher)



Die Band „Sputnik 27“ von Bernd Settlemeyer (2. v. li.) und seinen vier Mitstreitern bietet im Riff neue Werke ihrer jüngsten CD „Dreh dich um“. Foto: hf

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Schweißobjekte

Wer schon ein wenig Erfahrung im Umgang mit Metall und Holz gesammelt hat, kann in den Werkstätten der Kunstschule, Moltkestr. 17a, in Bruchsal, sein handwerkliches Talent künstlerisch einbringen und sich eine Skulptur für Zuhause oder den eigenen Garten erschaffen.

Betreut und angeleitet durch die Künstler Sabine und Tom Naumann steht die Schlosserei der Kunstschule zum freien plastischen Gestalten Jugendlichen ab 15 Jahren und Erwachsenen am Samstag, dem 11. März von 10.00 bis 18.00 Uhr offen.

Ein Stuhlbein und eine Fahrradkette, Zahnräder drangeschweißt und einen Sockel – Picasso hat es auch nicht anders gemacht. Gemeinsam mit den MuKs-Dozenten werden Objekte aus Fundstücken entwickelt und realisiert. Die Kosten betragen einmalig 59,-.

Werkzeuge und Materialien sind alle vorhanden, einschließlich der Schweißmasken. Mitzubringen sind langärmelige Arbeitsklamotten und wenn vorhanden eigene Sicherheitsschuhe.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251 – 30 00 70.

Künstlertärten

- Gartenkunst

Der Garten als Motiv begeisterte zahlreiche Künstler. Schon die alten Meister malten

den „Garten Eden“ als Inbegriff des irdischen Paradieses.

Moderne Künstler wie Liebermann, Nolde, Klee oder Kandinsky beschäftigten sich intensiv mit dem Thema und waren z.T. auch begeisterte Hobbygärtner. Bekanntester unter den Hobbygärtnern ist natürlich Claude Monet, dessen Seerosengarten in Giverny sicher der schönste

Künstlertgarten ist. Von Bildern der genannten Künstler lassen wir uns unter fachkundiger Anleitung zu eigenen Gartenbildern inspirieren. Möglich sind dabei alle malerischen Techniken: Pastell, Aquarell, Acryl oder Öl. Gerne können auch Motivvorlagen vom eigenen Garten mitgebracht werden.

Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene treffen sich immer samstags, vom 18. März bis 01. April, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Malersaal der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal.

Die Kursgebühren betragen einmalig 39,-.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251/300070.

Musikschule

Musikschulleiter in Klausur

Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V. Musikschulleiter der Region „Mittlerer Oberrhein“ aus den Musikschulen Baden-Baden, Bad Schönborn, Bruchsal, Ettlingen, Neureut, Östringen, Rastatt und Waghäusel trafen sich zu ihrer jährlichen Klausur im „Hofgut Himmelreich“ in Kirchzarten.

Neben dem allgemeinen fachlichen Austausch gab die Regionalvorsitzende Ulrike Redecker aus Bruchsal Informationen zur Arbeit der Strukturkommission im „Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.“. Ziel einer neuen Verbandsstruktur ist es, Verantwortlichkeiten mehr zu dezentralisieren und die Regionen stärker einzubinden. Des Weiteren waren Informationen und ein fruchtbarer Erfahrungsaustausch zu den Themen Arbeitsschutz, Klassenunterricht in Kooperation mit Grundschulen, arbeitsrechtliche Fragen und die Intensivierung der Zusammenarbeit in der Region auf der Tagesordnung.

Das Thema „Inklusion“ stand jetzt nicht explizit im Vordergrund, aber die Tatsache, dass an dem gewählten Tagungsort Menschen mit Behinderung selbstverständlich in den Arbeitsablauf des Hotel- und Gaststättenbetriebes eingebunden sind, zeigt die Präsenz und die Wichtigkeit dieser Thematik für die Musikschulen der Region.

Ein Indiz für das gute Miteinander der Schulleiter ist die herzliche Aufnahme von neuen Kollegen, die erst seit kurzem in der Leitungsfunktion einer Musikschule sind. Sie konnten wichtige und hilfreiche Informationen aufnehmen und erfahren, dass man als Musikschulleiter nicht automatisch im Himmelreich ist, aber dass es eine zutiefst befriedigende Tätigkeit sein kann, wenn man sich reinkniet und die Gewissheit hat, dass man nicht alleine dasteht.



Ein Himmelreich für kulturelle Bildung: Engagierte Musikschulleiter der Region „Mittlerer Oberrhein“ bereiten in zünftiger Klausur den Weg für eine glückliche Zukunft ihrer Einrichtungen Foto: Musikschule

Schloss Bruchsal



Themenführungen im März

KW 9

Sonntag, 5. März 15.00 Uhr

Die Theres' und Frau Schäufele – Zwei Putzfrauen fegen durch das Schloss

Eigentlich sollen Theres' und ihre Kollegin Frau Schäufele im Schloss „Großreine“ machen. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können sie nicht widerstehen. Bei dieser Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

KW 10

Sonntag, 12. März 15.00 Uhr

Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen

Eine Hofdame macht Station im Schloss

Unerwarteter Damenbesuch am fürstbischöflichen Hofe: Nach einem Achsbruch ihrer Kutsche findet eine Freifrau für zwei Tage Aufnahme in Bruchsal. Sie berichtet von den Schönheiten und Beschwerlichkeiten des Reisens, von den Sitten anderer Höfe und den zahlreichen Grenzen und verschiedenen Währungen allein innerhalb Deutschlands, und nicht zuletzt vom Bruchsaler Hofklatsch, den sie bereits aufschnappen konnte...

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

KW 11

Sonntag, 19. März 15.00 Uhr

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

„Grotten, Gräben, Gänge – Ein Blick hinter die Kulissen“

Unter der repräsentativen Schlossanlage erstreckt sich eine weit verzweigte Raumfolge. Ob Weinkeller, Gräben oder Lapidarium, im Verborgenen warten interessante Räumlichkeiten darauf, entdeckt zu werden. Welchen Zwecken dienten sie ursprünglich, wie nutzt man sie heute? Der Rundgang führt auch durch sonst nicht frei zugängliche Bereiche im Untergeschoss des Schlosses.

Hinweis: festes Schuhwerk und unempfindliche Kleidung sowie Trittsicherheit erforderlich

KW 12

Sonntag, 26. März 15.00 Uhr

Zum Jahresmotto Reformation

Ein neues Schloss am Oberrhein – Die Geistliche Residenz der Speyerer Fürstbischöfe

Foto: Schloss Bruchsal

die konfessionellen Gegenspieler!

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum**Drehorgelmusik und Lesung****„Heiteres Bruchsal“ erinnert an „Bawett“ Ihle****Am Sonntag, 5. März um 11 Uhr in Bruchsal**

Vor der Stadtkirche erinnert ein Bronzedenkmal an die Bruchsaler Marktfrau und Heimatdichterin Barbara („Bawett“) Ihle. Foto: Trinter

Bruchsal (tam). Es sind vielleicht ihre bekanntesten Gedichte: „Wie's de Rosl em Diene gange isch“ und „Das Bad im Geißenthal“, augenzwinkernde Geschichten aus dem Bruchsal des frühen 20. Jahrhunderts, mit denen sich die Marktfrau und Heimatdichterin Barbara („Bawett“) Ihle verewigt hat. Auch diese beiden Texte werden natürlich mit zum Repertoire gehören, wenn Elisabeth Rieger und Stefan Schuhmacher am Sonntag, 5. März um 11 Uhr im Bruchsaler Schloss zu Gast sind und beim monatlichen Stammtisch des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) an die „Reimeschmiedin aus der ‚Owwervorschtadt‘,“ erinnern.

Unter dem Titel „Heiteres Bruchsal“ erklingen neben Texten von „Bawett“ Ihle auch Lieder auf der

großen Vereinsdrehorgel, darunter ein „musikalischer Lebenslauf von Babette“, „In Brusel do ischs herrlich“ und natürlich Otto Oppenheimers Lokalhymne vom „Brusler Dorscht“. Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins, die gegen Vorlage des Mitgliedsausweises freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 6 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Volkshochschule

10707 Indianische Weisheit – Die Hüter des alten Wissens Vortrag 2. März, 20 Uhr im Bürgerzentrum, S 4. Immer mehr wird die indianische Überlieferung dem westlichen, „zivilisierten“ Menschen so zugänglich wie die christliche, buddhistische oder islamische, und er kann sie als Teil der Weltkultur begreifen.

11001 Irland – von Dublin in den „wilden Westen“ Europas Vortrag, Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, S 1. Der Vortrag beginnt in Dublin und führt uns an die Westküste. Wir erhalten Einblicke in die Geschichte, aber auch in die moderne irische Gesellschaft. Begleitet werden wir dabei literarisch von Heinrich Bölls „Irischem Tagebuch“. Da der Referent, Markus Dehm, Musikjournalist mit Schwerpunkt irische Musik ist, wird dieser wichtige Teil der Tradition Irlands nicht ausgespart.

21101 Fotografie – Grundkurs ab Montag, 27. März, 18.30-21 Uhr, 4x montags + 2x samstags, Bürgerzentrum.

21102 Kreativer fotografieren für Einsteiger Digitale Fotografie in Theorie und Praxis Samstag, 11. März + Sonntag, 12. März, 10-16 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium, Pavillon.

30008 Zeitlos schön – das perfekte Make-up für die Frau ab 50, Donnerstag, 16. März, 9.30-12.30 Uhr, Bürgerzentrum. Tatsache ist, dass mit dem richtigen Make-up alle Frauen jünger und frischer aussehen. Wahr ist aber, dass bei reiferer Haut mit weniger oft mehr bewirkt wird. Fältchen lassen sich nicht wegschminken. Linien und Konturen aufzuhellen, um die Tiefe zu nehmen, ist der wichtige Tipp für das Schminken für die reife Frau.

40631 Englisch für medizinische Fachangestellte Samstag, 18. März + 25. März, 9-17 Uhr, Bürgerzentrum.

Rhetorik Workshop: Sicher auftreten – überzeugend argumentieren – souverän ankommen, Montag, 13. März, 17.30-20.30 Uhr, Bürgerzentrum, S 5, besseres Argumentieren und sicheres Auftreten steigern Ihre Überzeugungskraft. Ihr körpersprachlicher Ausdruck wird selbstbewusster. Inhalt: Die Wirkungsmittel (z.B. Haltung, Gestik, Mimik) überzeugend einsetzen, Reden oder Verhandlungen richtig aufbauen, der wirkungsvolle Einstieg, Redeängste und Lampenfieber abbauen, sicher argumentieren.

Grundkurs Apple iPhone und iPad (für Mobilgeräte -Apple iOS), (2x) freitags 10. März, 17.30 – 20.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Inhalte: Gerätefunktionen, Betriebssystem / Apps, Bedienung und Nutzung der Tastatur /Textbearbeitung, Anpassen der Startbildschirme, App-Symbole / Geräteeinstellungen / Systemupdates, Geräte gegen unbefugte Benutzung absichern, Vorkenntnisse: keine.

Infos 07251/79304

Mitteilungen anderer Institutionen**Landratsamt Karlsruhe****Kreisintegrationspreis wird zum dritten Mal ausgelobt**

Jedes Jahr kommen zahlreiche Menschen aus bis zu 140 Herkunftsländern in die Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe – viele aus der Europäischen Union, aber auch von anderen Kontinenten. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Integrationsarbeit immer weiter an Bedeutung. Dass die Menschen hier eine neue Heimat finden gelingt nur im gemeinsamen Miteinander. Glücklicherweise gibt es eine Vielzahl von Initiativen und Projekten, die sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen mit anderen kulturellen Hintergründen in die Gesellschaft zu integrieren.

Um vorbildliche und nachhaltige Integrationsprojekte in besonderer Weise öffentlich zu würdigen, vergibt der Landkreis Karlsruhe zum dritten Mal den Kreisintegrationspreis. Der Preis wird von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in einer öffentlichen Veranstaltung verliehen. Für Projekte von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen und Schulen ist er mit 3.000 Euro dotiert. Verbände, Organisationen und Unternehmen sowie Integrationskonzepte von Gemeinden, erhalten die besondere Auszeichnung ohne Preisgeld.

Bewerbungen und Vorschläge, die auch von Dritten eingereicht werden können, sind bis 30. April an das Landratsamt Karlsruhe, Dezernat Mensch und Gesellschaft, Amt für Integration, Geschäftsstelle Kreisintegrationspreis, Beiertheimer Allee 2, 76137 zu richten.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.landkreis-karlsruhe.de unter „Aktuelles“ oder telefonisch bei Jana Gros, Telefon: (0721) 936-77430 und Martin Brennfleck, Telefon: (0721) 936-73990 zu erhalten.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand



Anselm Kiefer – Geschichte, Mystik und Religion

Über dieses Thema wird im JA / WIR – Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) am Dienstag 07.03.2017, 9 bis 11 Uhr in der Lutherkirche, Bruchsal, Luisenstr. 1,

Dr. Alexandra Carmen Axtmann, Rheinstetten, referieren.
Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel).

Der Vortrag möchte einen Einblick in das Werk von Anselm Kiefer (geb. 1945) geben, der zu den bedeutenden, aber auch umstrittenen deutschen Malern und Bildhauern der Gegenwart gehört. In Donaueschingen geboren, absolvierte er das Studium der Malerei in Freiburg und Karlsruhe und ging danach zu Joseph Beuys nach Düsseldorf. Nach der Gestaltung des westdeutschen Pavillons auf der Biennale in Venedig 1980 setzte sein Erfolg zunächst in der angelsächsischen Welt und vor allem in Frankreich ein, bevor er auch in Deutschland seit den 1990er Jahren bekannter wurde. 1993 übersiedelte Kiefer nach Südfrankreich, wo er in Barjac ein 35 ha großes Gelände einer ehemaligen Seidenfabrik als Lebens- und Atelierraum nutzte. 2008 erfolgte der Umzug nach Paris.

Neben vielen Kunstpreisen wurde Kiefer 2008 als erstem bildenden Künstler der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen – eine Würdigung der in großem Maße in Kiefers Werk thematisierten Bezüge zu Literatur, Geschichte, Religion und Mystik. Gerade diese Themen sind es, die in monumentalen Formaten, ungewohnter Bildsprache und Ästhetik den Betrachter herausfordern und oftmals verstören. Demgegenüber üben Kiefers oft düstere, farblich erdverbundene Großformate durch ihre haptische Materialästhetik aber auch eine große Faszination aus und lassen in vielen Fällen diese ästhetische Wirkung im Vordergrund stehen.

Dr. Alexandra Carmen Axtmann ist akademische Mitarbeiterin am Institut für Kunst- und Baugeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte an der Universität Karlsruhe (Karlsruher Institut für Technologie KIT).

St. Paulusheim

Gottesdienste im St. Paulusheim

12. März 7:30 und 9:00 Uhr und 10:30 Uhr Pallottiforum
19. März 7:30 und 9:00 Uhr
26. März 7:30 und 9:00 Uhr
02. April 7:30 und 9:00 Uhr
09. April 7:30 und 9:00 Uhr

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Pallottiforum

Sonntag, 12. März 10:30 Uhr
Sonntag, 09. April (Palmsonntag) 10:30 Uhr

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Johannes 3, 8b

Evangelische Christugemeinden
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Gottesdienst:

Freitag, 3. März,

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in Obergrombach



„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden

uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein.

Sich Zeit nehmen zum gemeinsamen Feiern, Singen, Beten, aktiv und offen werden – über den Tellerrand blicken und ganz bewusst die Kostlichkeiten aus den Philippinen genießen...

Am Freitag, den 03. März um 19.00 Uhr geht's los! Im kath. Pfarrzentrum feiern wir gemeinsam den Weltgebetstag! Herzliches Willkommen – Mahuhay!

Das Vorbereitungsteam in evang. Verantwortung mit Pfrin. A. Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 9. März,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: S. Jovanovic.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Freitag, 3. März,

19.00 Uhr: Weltgebetstag in Untergrombach unter dem Motto: „Was ist denn fair?“ Die Gebetsordnung kommt von den Philippinen. In **Untergrombach** feiern wir den Weltgebetstag im Pfarrzentrum St. Wendelinus. Das ökum. Vorbereitungsteam Untergrombach lädt herzlich ein.

Sonntag, 5. März,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Knauber in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 3. März,

10.00 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche.

Dienstag, 7. März, 15:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Wir laden ein zum Seniorenkaffee „Der Winter ist vergangen....“ und wir freuen uns auf den Frühling! Wir möchten mit Ihnen zusammen einen Frühlingsnachmittag feiern, mit Liedern, Gedichten, Gesprächen und uns freuen, dass der Winterschlaf vorbei ist und die Natur wieder erwacht. Es gibt Kaffee und Kuchen, Geburtstagslieder und Zeit für Gespräche. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorbereitungsteam und Pfrin. Andrea Knauber

Wer abgeholt werden möchte, wende sich bitte an das Pfarramt T: 924289.

Mittwoch, 8. März,

Christugemeinde in Bewegung – Wandergruppe „Auf dem Weg“ Eine Hohlweg-Wanderung zwischen Zeutern und Odenheim soll uns diese Besonderheit des Kraichgaus erschließen. Nach der Wanderung kehren wir in Odenheim zur Mittagszeit ein.

Treffen: **Mittwoch, 8. März 2017, 9.15 Uhr** Bahnhof Untergrombach, Ost (Richtung Bruchsal).

Anmeldung bei Kümmerer Eike Hutter, heideeike@aol.com; Tel. 07257-1458.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelsheim



Gottesdienste

Freitag, 3. März, 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrzentrum mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Sonntag, 5. März, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Reinhard), 9.50 Uhr: Kigo im Kirchenkeller

Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Montag, 6. März, 19.30 Uhr: Teentreff, **19.30 Uhr:** Bibelkreis zu „Jakob“ in der Martinskapelle, oberer Raum

Mittwoch, 8. März, 15 Uhr: Frauenkreis

Globale Gerechtigkeit im Zentrum des Weltgebetstags

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am **3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihren natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen

Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Umweltschutz oder Landreformen engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

(Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 3. März 2017 um 19 Uhr ins katholische Pfarrzentrum mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Freitag, 3. März, 19 Uhr: Weltgebetstag in der Melancthonkirche

Sonntag, 5. März, 8.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Reinhard), 10.15 Uhr: KiGo im Kindergarten

Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle in Heildelshaus

Mittwoch, 8. März, 20 Uhr: Gebet für Helmsheim

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Montag, 6. März, 18 Uhr: Mädchentreff

Dienstag, 7. März, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 8. März, 14.30 – 17.30 Uhr: Café im Gemeindehaus, 18 Uhr: Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Globale Gerechtigkeit im Zentrum des Weltgebetstags

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 3. März 2017 um 19 Uhr in die Evang. Melancthonkirche **mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus**

(siehe ausführliche Informationen unter der Rubrik in Helmsheim)

Neu: Café Gemeindehaus
mittwochs 14.30 Uhr – 17.30 Uhr, am 8. März & 22. März
Die Idee ... ist eigentlich eine Vision: Gemeinde als Mittelpunkt des Lebens, das Gemeindehaus als Begegnungszentrum. Zeit zum Verweilen, Gespräche, um sich zu treffen. Abgerundet durch eine Tasse Kaffee oder Tee und – wenn Sie wollen – auch ein Stück Kuchen.
Die Gestaltung..... ist eigentlich ihre Aufgabe. Sie dürfen den Rahmen füllen: Reden, Plaudern, Schweigen, Stricken, Häkeln,... alles ist erlaubt.

Schauen Sie einfach mal vorbei!

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienst:

Sonntag, 5. März 2017,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar. Es spielt im Gottesdienst der CVJM-Posaunenchor.



Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 3. März,

19 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017 in der Stadtkirche Bruchsal. Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag. Die diesjährige Liturgie kommt von den Philippinen, das Motto lautet: „Was ist den Fair?“ Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Samstag, 4. März,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche. Thema: Orgelmusik von Guilmannt und Kodaly; Orgel: Barbara Ludwig.

Dienstag, 7. März,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis in der Luther-

kirche zum Thema: Geschichte, Mystik und Religion, Referentin Dr. Alexandra Axtmann, Rheinstetten;

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 8. März,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag, Lutherhaus, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 9. März,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Freitag, 3. März

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche

Sonntag, 5. März

10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Einzelkelch und Saft mit Pfarrer i.R. Dr. Hans Schleiff

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 3. März

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 8. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst in Staffort

Samstag, 4. März

9.30-9.45 Uhr: Kurze Einführung für alle Interessierten in die „Evangelische Messe“ der Evangelischen Michaels-Bruderschaft EMB durch Pfarrer Wolfgang Max

10.00 Uhr: „Evangelische Messe“ – Abendmahls-Gottesdienst mit den Michaels-Brüdern Ulrich Klein (Kantor der EMB Oberrhein, Pirmasens), Pfr. Wolfgang Max (Liturg, Bretten) und Pfr. Holger Müller (Predigt) Am Sonntag, den 5. März findet kein Gottesdienst statt.

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 7. März

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 8. März

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt.

Weltgebetstag 2017

Das ökumenische Weltgebetstagsteam Büchenau lädt Frauen aller Konfessionen herzlich ein zum Weltgebetstag am Freitag, den 3. März in das Katholische Pfarrzentrum in Büchenau. Der Abend steht unter dem Motto „Was ist denn fair?“. Die Gebetsliturgie wurde von Frauen von den Philippinen erarbeitet. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Aus dem Kalender der Stutenseer und Weingartener Kulturtage zur Reformation 2017



Sonntag, 05. März, 19.30 Uhr „Play Luther“ – Ein musikalisches Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach ab 14 Jahren in der Evang. Kirche Staffort, Lutherstr. 12, 76297 Stutensee.

„Play Luther möchte seinen Zuschauern den gewaltigen Raum Martin

Luther und die Auswirkungen der Reformation eröffnen, um ihn auf gesellschaftliche Aspekte hin zu überprüfen. Die Wurzeln unseres heutigen gesellschaftlichen Zusammenlebens gründen bei Martin Luther, seinen Lebensstationen und seinen daraus resultierenden Impulsen für die er einstand.

Reservierungen: 07249-8977, Vorverkauf 8 €, Abendkasse 10 €, www.kg-staffort-buechenau.de

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter <http://www.michaelisgemeinde.de/Reformation2017/> - „Kulturtage zur Reformation“

Film über Energiewende

Der BUND Stutensee und die Evang. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau präsentieren den neuen Film „Power to Change – die Energie-rebellion“ von Carl A. Fechner Wir laden am Donnerstag, 9. März um 19.30 Uhr herzlich in das Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 ein.

„Energiewende“ ist ein Thema, das uns im Zusammenhang mit dem schon laufenden Klimawandel und den zu erwartenden Konsequenzen noch lange beschäftigen wird. Was bleibt als Alternative? Neben verschiedenen Möglichkeiten der Energieeinsparung bleibt nur noch die Nutzung erneuerbarer Energien. Hier haben sich in den letzten Jahren verschiedene Möglichkeiten entwickelt, aber auch neue Probleme aufgetan.

Der Film will dieses Jahrhundertprojekt filmisch erlebbar machen und stellt die Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten – dezentral und regional – erfolgt. Dabei geht es nicht nur um die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Chancen, Probleme und Risiken, sondern auch darum, was dieses Jahrhundertprojekt für uns konkret bedeutet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion. **Der Eintritt ist frei**, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 05. März, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Catrin Baisch. Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Eine Übersetzung ins Englische wird angeboten (english translation provided). Anschließend: Angebot zum gemeinsamen Gebet und Segnungsangebot.

Weitere Termine

Donnerstag, 02. März, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12)

Freitag, 03. März, 19 Uhr: ökumenischer Weltgebetstag in der katholischen Stadtkirche. FEIERabend in Münzesheim entfällt (nächster Termin: 07. April, 19:30)

Samstag 04. März, 9.30 – 11.30 Beginn der Gruppe: „Mal mal!“ – kreative Beschäftigung mit dem Markusevangelium. Bis Ostern wöchentliche Treffen.

Montag, 06. März, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Dienstag, 07. März, 15 Uhr: Seniorenbibelstunde; **18.30 Uhr:** Teeniekreis Tabs

Mittwoch, 08. März, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 09. März, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12)

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste:

Samstag, 4. März: Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

Sonntag, 5. März: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt, Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kommunion unter beiderlei Gestalt mit anschließender Taufe, Karlsdorf 20 Uhr Sternzeit (Mitmachimpuls)

Dienstag, 7. März: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte miteinander Teilen

Donnerstag, 9. März: Karlsdorf: 16 Uhr Erstbeichte der Erstkommunikanten, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10. März: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Spielenachmittag für Senioren

Einmal im Monat sind alle Seniorinnen und Senioren zum Spiele- und Begegnungsnachmittag der Seniorengemeinschaft Büchenau eingeladen. Bei Kaffee und Kaltgetränken besteht von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum die Gelegenheit zu Treffen, Gespräch und Spiel. Verschiedene Gesellschaftsspiele sind vorhanden.

Wir freuen uns über jeden neuen Besucher!

Süßes für Kinder in der GU Zeutern

In der Gemeinschaftsunterkunft bei Zeutern haben sich die Kinder sehr gefreut über den Besuch einer Delegation unserer Sternsinger. Nachdem die Sternsinger nach Weihnachten bei ihren Hausbesuchen auch mit Süßigkeiten reich beschenkt worden waren, haben sie einen Teil davon beiseite gelegt, um anderen Kindern hier in der Nähe damit noch eine besondere Freude machen zu können. Auch wenn die meisten Kinder der Geflüchteten mit unserem Weihnachtsfest noch kaum etwas anfangen können, so ist ihre Freude doch umso größer, wenn sie erleben, dass sie im Zusammenhang damit von anderen Kindern beschenkt werden.

Wir danken den Sternsängern von Büchenau und Neuthard für diese Gaben für Kinder in unserer unmittelbaren Umgebung.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Peru-Sonntag in Obergrombach am 5. März 2017

In der Fastenzeit begehen wir schon seit einigen Jahren einen Tag in besonderer Verbundenheit mit den Christen in Peru.

Wir feiern um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche St. Martin



Obergrombach mitgestaltet durch den Perukreis und den Chor „Glaube, Hoffnung, Liebe“. Anschließend sind Sie zum Fastenessen ganz herzlich ins Kath. Pfarrzentrum, Gustav von Bohlen Straße 4, eingeladen. Dort bieten wir ihnen eine einfache Mahlzeit an: Kartoffeln mit Quark, Salate sowie Kaffee und Kuchen.

Der Burgschulchor wird singen und fair gehandelte Waren werden verkauft.

Der Perukreis wird einen Rückblick geben auf die Partnerschaft mit Yungay und es wird ein Erfahrungsbericht über den Dienst als Freiwillige in Peru folgen.

Wir betrachten uns als große weltkirchliche Familie und würden uns freuen, wenn das Anliegen „solidarisch Kirche in der Einen Welt zu sein“ auf Ihr Interesse stößt und Sie den Peru-Tag mit uns feiern.

Für Kuchenspenden und Salatspenden sind wir sehr dankbar! Diese können am Sonntagvormittag ab 10.00 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden.

Wir danken jetzt schon im Voraus allen für die Kuchen- oder Salatspenden.

Gottesdienste

Freitag, 3. März,

Heidelheim St. Maria: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrzentrum (WGT-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen in der ev. Kirche (WGT-Team)

Obergrombach St. Martin: 12.30 Uhr: Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Erika Reineck (GRef. Körner); 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrzentrum (WGT-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 14 Uhr: Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Kurt Zajewicz (GRef. Körner); 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrzentrum St. Wendelinus (WGT-Team)

Samstag, 4. März,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Sonntag, 5. März,

Heidelheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 11.30 Uhr: Taufe von Tim Pfahl (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Peru-Sonntag – mitgestaltet vom Chor „Glaube Hoffnung Liebe“ (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 6. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 7. März,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Benedicere – Segnungsgottesdienst (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 8. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 9. März,

Heidelheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Bunter Nachmittag in Bücherei

Zu einem kunterbunten Nachmittag für Kinder ab vier Jahren lädt die Kath. Bücherei St. Cosmas und Damian Untergrombach am Freitag, 03. März 2017 herzlich ein. Mit Vorlesen, gemeinsamen Brettspielen, Basteln wollen wir gemeinsam einen lustigen Nachmittag verbringen. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr in den Räumen der Bücherei in Untergrombach, Büchenauer Straße 23 im Rückgebäude. Zugang durch das rote Tor. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wie im Himmel



Foto: Seelsorgeeinheit

Der dreieinhalbstündige Flug der katholischen Pfarrfastnacht in Heidelheim war begeisternd. Corinna und Bernhard vom Gospelchor moderierten als Wolke 7 und Wolke 8 witzig und mit viel Freude die verrückten Beiträge an. Viele aus der Pfarrgemeinde schlüpfen in Rollen und verführten zum Lachen, Singen, Nachdenken und Schunkeln. Einer der Höhepunkte war wie immer der Auftritt der Wallfahrerinnen. Kein Welt-, Dorf- und Pfarreigeschehen ist vor ihren schadenfrohen bis entlarvenden Kommentaren sicher.

St. Maria Heidelberg

Gemeindeteam St. Maria Heidelberg

Dienstag, 7. März 2017, 20.00 Uhr Ökumenische Sitzung mit dem Ev. Kirchengemeinderat im Evangelischen Gemeindezentrum.

Donnerstag, 9. März 2017, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Gemeindeteamsitzung in der Gut'Stub' des Pfarrzentrums

Orgelkonzert zur Fastenzeit

Das Heidelheimer Orgelforum eröffnet seine Konzertreihe 2017 am Sonntag, 5. März um 19 Uhr.

Michael A. Müller, Kirchenmusiker und Pädagoge aus Leimen, wird auf der Heidelheimer Lenterorgel Werke von Johann Sebastian Bach, Carl, Philipp Emanuel Bach, Johann Gottfried Mützel sowie eigene Kompositionen zu Gehör bringen.

Michael Müller absolvierte seine Ausbildung für evangelische Kirchenmusik an der ev. Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg bei Christoph Schoener und Horst Hempel. Neben der praktischen Tätigkeit als Kirchenmusiker und der Pädagogischen Arbeit in Leimen bildet das Konzertieren im In- und Ausland einen wesentlichen Bestandteil seines Schaffens. 2015 wurde er mit dem Titel „Kantor ehrenhalber“ von der badischen Landeskirche geehrt.

Heidelheimer Orgelforum

Orgelkonzert zur Fastenzeit



Michael A. Müller
Foto: Orgelforum

Auf Einladung des Heidelheimer Orgelforums gibt Michael A. Müller, Kirchenmusiker und Pädagoge aus Leimen, am ersten Fastensonntag, 5. März um 19 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Maria Heidelberg, Schwabenstraße 18, ein Orgelkonzert auf höchstem Niveau. Michael Müller absolvierte seine Ausbildung für evangelische Kirchenmusik an der ev. Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg bei Christoph Schoener und Horst Hempel. Neben der praktischen Kirchenmusikertätigkeit und der pädagogischen Arbeit in Leimen bildet das Konzertieren im

In- und Ausland einen wesentlichen Bestandteil seines Schaffens. Konzertreisen führten ihn als Solist und Begleiter nach Spanien, Frankreich, Polen und Japan. 2015 wurde er mit dem Titel „Kantor ehrenhalber“ von der badischen Landeskirche geehrt. Michael Müller wird auf der Lenterorgel Opus 4 Werke von Johann Sebastian Bach, Carl, Philipp Emanuel Bach, Johann Gottfried Mützel sowie eigene Kompositionen zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei.

St. Sebastian Helmsheim

Gemeindeteam St. Sebastian Helmsheim

Liebe Pfarrgemeinde, wie jedes Jahr wollen wir unserem Pfarrhaus wieder eine Schönheitskur angeidehen lassen. Dazu brauchen wir eure/Ihre tatkräftige Unterstützung und Hilfe. Es stehen zwei Termine zur Auswahl:

Samstag, 1. April oder 8. April.
Für eure /Ihre Bereitschaft und Hilfe bitten wir um Rückmeldung des bevorzugten Termins bis 12. März bei:
Juliane Jahn: Tel. 956450
Angelika Bol: Angelika_Bol@web.de,
Kuni Kaufmann-Kiefer: kukaki@gmx.net, Tel. 07251-56336.
Über eure/Ihre zahlreiche Teilnahme freut sich das Gemeindeteam Helmsheim

St. Martin Obergrombach

Kath. Frauengemeinschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 4. April 2017, 20 Uhr, findet im Pfarrzentrum unsere Jahreshauptversammlung statt

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenverwalterin
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft durch den Besuch dieser Versammlung.

Weltgebetstag 2017

Am Freitag, 3. März 2017, feiern wir um 19 Uhr mit unseren evangelischen Mitschwestern im Pfarrzentrum den Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus den Philippinen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt dazu herzlich ein.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Kunterbunter Nachmittag in der Bücherei

Zu einem kunterbunten Nachmittag für Kinder ab vier Jahren lädt die Kath. Bücherei St. Cosmas und Damian Untergrombach am Freitag, 3. März 2017 herzlich ein. Mit Vorlesen, gemeinsamen Brettspielen, Basteln wollen wir gemeinsam einen lustigen Nachmittag verbringen. Treffpunkt ist um 15 Uhr in den Räumen der Bücherei in Untergrombach, Büchenaue Straße 23 im Rückgebäude. Zugang durch das rote Tor. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 2. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 3. März,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) für Frühaufsteher – anschließend Frühstück im VZH;

19 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag – Gebetsordnung von Frauen der Philippinen

Samstag, 4. März,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)

Sonntag, 5. März,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) – Anschließend Kirchenkaffee im PZT;

12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 6. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 7. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 8. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 9. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi); **18 Uhr: Ökum. Gottesdienst** – für pflegende Angehörige (Diakon Wilhelm) NAIS/Caritas

Vinzi Abenteuer-Gottesdienst



Der nächste Vinzi-Kindergottesdienst findet am **12. März um 10.30 Uhr**, Kirche und Pfarrzentrum St. Paul statt. Die Spielstraße ist ab 10 Uhr aufgebaut.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 05.03., 10 Uhr: Gottesdienst mit Impuls, Lobpreis und Abendmahl. Eltern von Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich parallel zur Predigt in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 02.03., 20.00 Uhr: Hauskreise

Freitag, 03.03., 20 Uhr: „Lifetrack“ – Treffen für Teens ab 13 Jahren

Samstag, 04.03., 09 – 16.00 Uhr: „Exegese-Seminar“ – Eine Einführung in die Methodik der Bibelauslegung durch Dozent Wolfgang Klippert, vom Forum Wiedenest; **20.00 Uhr:** – „Treffen für junge Erwachsene“ – Infos E-Mail: galle.k@gmx.de

Montag, 06.03., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Mittwoch, 07.03., 7 – 7.30 Uhr: Morgengebete

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Donnerstag, 2. März

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 3. März

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 4. März

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 5. März

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastoraldiakonin Ute Kolewe.

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 6. März

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 7. März

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Mittwoch, 8. März

10.00 Uhr: Frauenevent: „Die Frau, die in kein Schema passt.“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

20.15 Uhr: Bibelgesprächskreis

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de

Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft

Gottesdienst

Sonntag, 5. März

10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Lojewski. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 2. März

FERIEN – Kids Club International und TeenTreff machen eine Woche Pause :)

Dienstag, 7. März

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 8. März

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Vortrag zum Thema „Ewiges Glück dank neuer Himmel und einer neuen Erde“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 63 bis 66

Bibellesung: Jesaja Kapitel 63 Verse 1 bis 10 **Freitag, 3. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Bibelstelle aus Epheser Kapitel 5 Vers 33

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Bibelstelle 1. Timotheus Kapitel 5 Vers 8 und Titus Kapitel 2 Verse 4 und 5

Vortrag: Zusammenkünfte – ein fester Bestandteil unserer Anbetung-
Freitag, 3. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Freut euch in der Hoffnung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 9 Absätze 1 bis 9 und die Tabelle „Weltweites Wachstum“)
Sonntag, 5. März, 18 Uhr

Vortrag: Du wirst ernten, was du säst

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Vertraue auf Jehova, und tue Gutes“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 2. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Vortrag zum Thema „Ewiges Glück dank neuer Himmel und einer neuen Erde“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 63 bis 66

Bibellesung: Jesaja Kapitel 63 Verse 1 bis 10

Donnerstag, 2. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Bibelstelle aus Epheser Kapitel 5 Vers 33

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Bibelstelle 1. Timotheus Kapitel 5 Vers 8 und Titus Kapitel 2 Verse 4 und 5

Vortrag: Zusammenkünfte – ein fester Bestandteil unserer Anbetung-
Donnerstag, 2. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Freut euch in der Hoffnung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 9 Absätze 1 bis 9 und die Tabelle „Weltweites Wachstum“)
Sonntag, 5. März, 10 Uhr

Vortrag: Das Leben hat doch einen Sinn

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Vertraue auf Jehova, und tue Gutes“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 5. März, 12.30 Uhr

Vortrag: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Vertraue auf Jehova, und tue Gutes“

Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ich bin mit dir, um dich zu befreien“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 1 bis 4

Bibellesung: Jeremia 4 Vers 1 bis 10 **Mittwoch, 8. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Besprechung mit den Anwesenden: Gesprächsvorschläge für den Monat

Mittwoch, 8. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist das Video „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“

Vortrag des Dienstaufsehers: Grundlage ist der Artikel „Am 18. März beginnt die Einladungsaktion!“ aus dem Arbeitsheft* für Februar

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 9 Absätze 10 bis 15, Diagramm auf Seite 90, Seite 93, 96, 97)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Q&A – Fragen und Antworten



Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube eine relevante Antwort.

Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort zu

gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!

Gottesdienst**Sonntag, 5. März 2017****Ab 10 Uhr:** Einlass mit Stehcafé.**10.30 Uhr:** Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)**KinderKirche**

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule

**Informationsabend**

Sozialhilferegress und Unterhalt für Eltern – was passiert, wenn das eigene Geld im Alter nicht reicht? Wie berechnet sich der Unterhalt und was ist mit eigenen Schulden der Kinder? Werden Schenkungen zurückgefordert? Rechtsanwältin Maria Brandes wird **am Dienstag, 14. März, ab 19 Uhr** bei Ihrem Vortrag, mit Ihnen im Dialog, Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und über das ganze Problemfeld informieren. Eine kostenlose Veranstaltung der AWO Elternschule findet in Bruchsal, AWO geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str. 3 statt.

Anmeldungen erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Telefon: 07251 – 713010.

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Karlsruhe Land**Selbsthilfegruppe „Eltern in Trauer“**

Jeweils am 1. Montag im Monat (bei Feier- oder Brückentagen in der Folgeweche) findet die Selbsthilfegruppe für Eltern, die um ein Kind trauern, um 19.30 Uhr in der AWO-Geschäftsstelle Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3, statt. Der nächste Termin ist am 6. März. Weitere Infos bei Johanna Schmidt, Telefon 07251/3223425.

Caritasverband Bruchsal

**Vortrag zu Palliativer Haltung zum Thema „Schmerz“**

Der Ökumenische Hospiz-Dienst – ein Dienst der Caritas und des Diakonischen Werkes – bietet in Kooperation mit dem Palliative Care Team Arista einen Vortrag aus dem Fachgebiet „Palliative Haltung“ an. Am Donnerstag, 09. März, geht es ab 19.30 Uhr in den Räumen des Caritas Fachbereiches Arbeit im TRIWO-Park in der Werner-von-Siemens-Straße 9, Gebäude 6512, in Bruchsal, um das Thema „Schmerz“.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter hospiz@hospiz-bruchsal.de, per Telefon an (0 72 51) 80 08 58 oder per Fax an (0 72 51) 80 08 55. (cvr)

Altenhilfe-Stiftung-Bruchsal



Stimmung in der Caritas Tages Oase
Foto: Caritas

Fasching in der Caritas Tages-Oase

Mit Rucki, Zucki und Helau starteten die Gäste und Mitarbeiter der TagesOase in die fünfte Jahreszeit. Unterstützt wurden sie dabei von den Stadtfrauen aus Kirrlach, die mit ihrem Besuch für gute Stimmung und Frohsinn sorgten.

Es wurde geschunkelt, gelacht, getanzt und gesungen, alle Gäste waren mit viel Schwung und Elan beim Feiern dabei. Ein herzliches Dankeschön an die Stadtfrauen für diesen tollen Nachmittag.

Die Caritas TagesOase in der Stadtgrabenstraße bietet für Senioren, die zuhause leben, tagsüber Betreuung und Geselligkeit in Gemeinschaft mit anderen. Für Informationen steht Daniela Benz Telefon 07251/89246 gerne zu Verfügung.

DLRG Bruchsal e.V.

**Mitgliederversammlung**

Die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG Bruchsal fand am 16. Februar in der Moltkestraße statt. Der Veranstaltungsraum war gut gefüllt, als der erste Vorsitzende Sebastian Holoch die Anwesenden begrüßte und die Tagesordnung durch die Mitglieder anerkennen lies. Es folgte eine Schweigeminute für alle Verstorbenen, in der besonders an den kürzlich verstorbenen Präsidenten Hans-Hubert Hatje gedacht wurde. Darauf folgten die Berichte der Vorstandschaft, in der immer wieder zwei Themen erwähnt wurden: Zum einen die Bezirksübung im Mai, die von der DLRG Bruchsal organisiert wurde und zum anderen die Spende des neuen Mehrzweckfahrzeugs, einem VW T5, durch die SEW. Insgesamt konnte die DLRG Bruchsal wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und freut sich sehr über das andauernde Engagement ihrer Mitglieder. Den letzten Bericht bildete der Kassenbericht, dem die Entlastung der Schatzmeisterin Julia Holoch erfolgte. Daraufhin wurde die Position des Schriftführers neu gewählt, da der bisherige Schriftführer das Amt aus beruflichen Gründen leider nicht weiter ausführen konnte. Derya Nesper wurde mit seinem Stellvertreter Daniel Moyrer einstimmig von der Mitgliederversammlung als neuer Schriftführer gewählt. Im Anschluss an die Wahl kam die Schatzmeisterin wieder zu Wort und konnte den Haushalt für das kommende Jahr vorstellen. Im Bereich Investitionen wurde für dieses Jahr eine größere Summe eingeplant, da der Seeteufel II eine größere Reparatur benötigt. Diese Summe wurde, wie der restliche Haushalt, von den anwesenden Mitgliedern bestätigt. Man vertraute voll in die Entscheidung des Vorstands, der sich genauestens mit den bestehenden Handlungsoptionen auseinandergesetzt hatte und eine Reparatur als sinnvollste Möglichkeit erachtete. Nach diesem Tagesordnungspunkt folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder, von denen leider nur wenige anwesend waren. Besonders freut uns die Ehrung unseres Tauchreferenten Johannes Kremer für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der DLRG, der uns mit seinem Fachwissen immer gerne zur Verfügung steht und ein unverzichtbares Mitglied unseres Vereins ist. Vor der Verabschiedung durch den ersten Vorsitzenden richtete das langjährige Mitglied Alfons Schmidt sich mit lobenden und persönlichen Worten an die Versammlung und dankte Sebastian Holoch für dessen außergewöhnliches Engagement. Mit diesem schönen Abschluss löste sich die Versammlung langsam auf und ließ den Abend gemütlich bei verschiedenen Gesprächen ausklingen.

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal

**Seit 55 Jahren**

In diesem Jahr wird der Fanfarenzug Bruchsal 55 Jahre alt.

Anlass genug, sich an die Anfänge unter dem Gründungsvorstand, dem Bruchsaler Ofensetzer Meister Hugo Janzer zu erinnern, der im Januar 1963 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde.

Schon am 9. Februar 1967 – also vor 50 Jahren – ist er im Alter von nur 57 Jahren verstorben.

Eine Abordnung aus Vorstands- und Ehrenmitgliedern hat nun zu diesem Anlass am 9. Februar zu seinen Ehren am Grab ein Blumengebinde niedergelegt.

Dem unermüdlichen Idealisten Hugo Janzer verdanken wir fast alles, was das Bild des Fanfarenzuges in der Öffentlichkeit darstellt. Er kümmerte sich mit großem Engagement um die Finanzierung und Anschaffung der Instrumente, die Gestaltung der Motive auf den Fanfarenwimpeln, die Formulierung der Satzung und die Eintragung ins Vereinsregister.



Er animierte Mütter, Frauen und Bräute der „Fanfarenzügler“, die – nach Farbgebung und Schnitt dem Graf-Kuno-Gemälde von Karl Geitz nachempfundenen – Uniformen in Eigenarbeit anzufertigen. Seit 1964 vertritt der Fanfarenzug mit dieser schmucken Landsknechtstracht die Farben unserer Heimatstadt Bruchsal in Nah und Fern.

In seine Amtszeit fiel auch die Planung der seit 1968 unter dem Motto: „Ein Heim aus Papier“ durchgeführten Altpapiersammlungen, welche die finanzielle Grundlage für das 1982 errichtete Fanfarenheim bildeten.

Zum Gedenken an seinen Idealismus und seinen vorbildlichen Einsatz wurde der „Hugo-Janzer-Gedächtnispreis“ gestiftet, der alle vier Jahre an eine Person verliehen wird, die sich um den

Fanfarenzug Bruchsal verdient gemacht hat.

In diesem Jahr bekam Gerald Gattung als 13. Preisträger diese Auszeichnung.

Am Sonntag, 19. November wird der Fanfarenzug den Gottesdienst in St. Peter umrahmen und seines 55-jährigen Bestehens gedenken.

1. FC Bruchsal



Der Ball rollt wieder

Am Wochenende startet die Rückrunde der Verbandsliga. Unsere Mannschaft muss am Sonntag um 15:00 Uhr beim VfR Mannheim antreten. Das erste Heimspiel bestreitet unsere Mannschaft am Samstag 11. März 2017 um 15:00 Uhr gegen den VfB Eppingen.

Große Karnevalsgesellschaft



Bombastischer Höhepunkt



Graf Kuno und sein Knappe Baldri in Aktion
Foto: GroKaGe

Am letzten Samstag feierte die GroKaGe mit der Großen Prunksitzung im Bürgerzentrum den Höhepunkt der Kampagne 2016/2017. Der schöne Umzug am Sonntag zuvor und der, von der Stadt Bruchsal veranstaltete und von der GroKaGe durchgeführte gelungene Fasnachmittag am Freitag, waren eine tolle Einstimmung auf einen wirklich bombastischen Abend. Das Sitzungskomitee hat wirklich ganze Arbeit geleistet und dafür gesorgt, so dass sich dem närrischen Publikum im wieder ausverkauften Rechbergsaal auf der vom Meisterflorist und Ehrensenator Peter Sieg prächtig geschmückten Bühne ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten hat. Nach dem traditionellen Beginn mit dem Fanfarenzug und der Begrüßung durch den Präsidenten der GroKaGe, Michael Vettermann, erfolgte der Einmarsch, wobei die Zahl der Beteiligten wirklich beeindruckend und die Bühne ganz schön voll war. Dann konnte das Programm beginnen. Die zum Teil überregional bekannten Büttenredner, aber auch die aus den eigenen Reihen konnten die Bruchsal Narrenschar mit ganz unterschiedlichen Themen begeistern. Auch musikalisch war einiges geboten – so hat der vom Ehrensenator Peter Kistenberger gesponserte „Elvis“ Eric Prenzinger den Saal gerockt. Aber auch die weiteren musikalischen Beiträge konnten das Publikum mitreißen. Nicht fehlen darf dabei natürlich der „Brusler Dorscht“, den der Graf Kuno gemeinsam mit Transpiratio zum Besten gegeben hat. Tanzdarbietungen dürfen bei einer Prunksitzung nicht fehlen. Den Anfang machten die „Purzels“ mit einem tollen Biene Maja-Tanz. Die Prinzen-, Graf-Kuno- und die Präsidentengarde konnten beweisen, dass sich das ganzjährige harte Training gelohnt hat und boten dem begeisterten Publikum beeindruckende Tanzdarbietungen. Die Showtanzgruppe „Lipstick“ nahm die Zuschauer mit auf eine

bemerkenswerte Reise nach Las Vegas und das Männerballett „Saalbachschwalben“ tanzte als Matrosen passend zur neuen Elferratstischverkleidung, auf der ein Schiff abgebildet ist. Die Forster Showtanzgruppe „Blue Diamonds“ hat als Piratentruppe einen tollen Auftritt geboten. Zum großen Finale mit den Schlabbdengla hat dann nochmal der ganze Saal begeistert mitgeklatscht und mitgetanzt. Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen der gigantischen Kampagne 2016/2017 und zu diesem tollen Abend beigetragen haben – vor oder auch hinter der Bühne!

Heimatverein Kraichgau

Arbeitskreis Genealogie tagt in Flehingen

Am **Mittwoch, den 8. März 2017**, trifft sich der Arbeitskreis Genealogie im Heimatverein Kraichgau um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des Flehinger Bahnhofs.

Genealogie besteht in der Auswertung von Quellen. Matrikel, Standesamtsurkunden, Protokolle und Akten in Archiven. Aber auch im Internet kann man fündig werden. So sind viele Kirchenbücher über das Portal „archion“ am Computer einsehbar. Die „Mormonen“ stellen Daten in ihren Centren für Familiengeschichte zur Verfügung. Archive haben ihre Bestände digitalisiert und ins Internet gestellt.

Um dies geht es bei der nächsten Zusammenkunft des Arbeitskreises. Frau Heidrun Lichner vom Zaberäuverein referiert über Genealogie und Internet und mit dem Internet.

Natürlich steht auch wie bei jeder Zusammenkunft des Arbeitskreises der genealogische Erfahrungsaustausch auf dem Programm. Man muss nicht Mitglied des Vereins sein. Wenn Sie an genealogischer Arbeit interessiert sind, kommen Sie doch einfach am 8.3.2017 um 19 Uhr in den Flehinger Bahnhof, Sie sind herzlich willkommen.

Vorschau:

Mit dieser Veranstaltung endet der Tagungsrythmus des Genealogischen Arbeitskreises für diese Saison. Das nächste Wintersemester beginnt wieder am zweiten Oktobermittwoch, das ist dann der 11. Oktober 2017.

Hinweis:

Der Flehinger Bahnhof ist auch für Interessierte ohne Auto bequem mit der Stadtbahn sowohl aus Richtung Heilbronn-Eppingen bzw. Sinsheim-Eppingen zu erreichen. Auch für Pkws ist ausreichend Parkraum vorhanden.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Zu Besuch im Waisenkinderdorf in Burundi (1. Teil)

Von unseren beiden Mitgliedern, den pensionierten HNO-Ärzten Evelyn und Wolfgang Herz erhielten wir folgenden Besuchsbericht aus Burundi: „Nachdem ich seit 2009 regelmäßig Burundi besucht habe, entschloss ich mich, trotz der unsicheren Lage, zusammen mit meinem Mann im Januar 2017 erneut nach Burundi zu fliegen.“

Von einer hohen Mauer umgeben, fanden wir das neue „Kinderdorf“ von Sr. Chantal in einem hervorragenden Zustand. Bei unserem letzten Besuch im Februar 2015 war es noch nicht ganz fertiggestellt, es wurde erst im Mai 2015 bezogen. Alles ist sehr sauber und ordentlich, die Kinder gut genährt und zufrieden und insgesamt herrscht eine freudige, neugierige Stimmung, besonders der mitgebrachte Fußball, die Malstifte und natürlich einige Süßigkeiten fanden sofort großen Anklang. Zusätzlich hatten wir auch reichlich gespendete Kleider für die Kinder im Gepäck.



Evelyn und Wolfgang Herz mit einigen Waisenkindern

Foto: Konvoi der Hoffnung

Die Großen gehen regelmäßig zur Schule, die Kleineren in den Kindergarten.

Fünf Häuser waren inzwischen bezogen, das 6. muss noch fertiggestellt werden. Alle Kinder können in Betten schlafen, auch wenn sich manche ein Bett teilen müssen. Zu jedem Haus gehört eine „Mutter“, die sich um 4-6 Kinder kümmert. Auch die beiden Babys, die Ende 2016 aufge-

Infos unter: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal, (07251) 934988 oder www.pugilist.de



Academy bei Pugilist

Foto: Pugilist

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal vom 10. April – 21. April 2017



Ferienbetreuung gesucht? –
Foto: Tageselternverein Bruchsal

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung! Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an. Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr. In den Osterferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei!

Wir freuen uns auf Euch!
Die Betreuung findet in Bruchsal statt.
Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist
Frau Herbrik
Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3
s.herbrik@tev-bruchsal.de
Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Kinderfasching der TSG und Lebenshilfe



Kinderfasching 2017

Foto: TSG

Am 25. Februar hieß es wieder „Kinderfasching von Lebenshilfe und TSG – des wird scheel!“ Unter dem Motto „wilde Cowboyparty“ fanden sich etliche Cowboys und Cowgirls in der Sporthalle der Stadt Bruchsal ein. Die Kinder erwartete ein toller Nachmittag voller Spiele und fetziger Musik, für die der Alleinunterhalter Günther Frosch sorgte. An Spielen hatten wir ein bunt gemischtes Angebot – von Inseltanz über Scho-

koschaumkuss essen bis zum Mumien einwickeln und Brezeln schnappen. Die Reise nach Jerusalem rundete den Tag ab und die Gewinner durften sich über kleine Geschenke freuen. Auch unser Netz voller blauer und weißer Luftballons sorgte für Riesenspaß! Auch für gute Verpflegung war wie immer gesorgt. Es gab Kaffee, Kuchen, heiße Würste, belegte Brötchen und Popcorn. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Unterstützung der Volleyball-Abteilung, der Turnabteilung, der Hockeyabteilung und der Basketball-Abteilung bedanken! Außerdem möchte ich mich bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. bedanken.

Eure Sina

Weitere Impressionen der Kinderfaschingsveranstaltung findet Ihr auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/tsg1846bruchsal

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Satzungsgemäß lade ich alle Mitglieder der TSG Bruchsal ein zur Jahreshauptversammlung am 10.03.2017 – 19.30 Uhr im Nebenzimmer der TSG – Gaststätte

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Mitgliederehrungen
 4. Berichte
 - 1) Bericht des ersten Vorsitzenden
 - 2) Bericht des Technischen Leiters
 - 3) Berichte der Abteilungen
 - 4) Bericht Sportabzeichen
 - 5) Bericht der Oberturnwartin
 - 6) Bericht des Kassenwirts
 - 7) Bericht der Kassenprüfer
 - 8) Aussprache über die Berichte
 5. Entlastung
 6. Wahlen
 - Wahl der Technischen Leiterin/des Technischen Leiters
 - Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers im Ehrenrat
 - Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
 - Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers im Verwaltungsrat
 - Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers im Verwaltungsrat
 - Ausscheiden Hans Bachert
 7. Anträge
 8. Verschiedenes
 9. Schlusswort
- Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 14 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung über die Geschäftsstelle des Vereins an den 1. Vorsitzenden einzureichen.
Friedbert Hug
1. Vorsitzender

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 04.03.:

Heimspieltag in der Sporthalle Bruchsal:

E-Jugend: HSG – JSG Neuthard/Büchenau (12:30 Uhr)
Herren 2: HSG II – SG Odenheim/Unteröwisheim II (14:00 Uhr)
Damen: HSG – TG Eggenstein (16:00 Uhr)
Herren: HSG – HC BG Mühlacker (18:00 Uhr)

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Fit fürs Feiern



Die Lustigen Weiber

Foto: Verein für Sport und Gesundheit e.V.

Unsere Mitglieder und Kursteilnehmer halten sich durch die regelmäßige Teilnahme am Gesundheitssport fit fürs Feiern. Dies haben Sie bei der ersten Faschingsfeier des VSG, am Schmutzigen Donnerstag, einmal mehr bewiesen. Welcher Untrainierte könnte schon von nachmittags 16.30 Uhr bis kurz vor Mitternacht derart ausgelassen feiern? Es war auch allerhand

geboten. Die Musikanten Melchior und Leonhard begeisterten durch ihr unglaublich großes Repertoire. Die Närrinnen und Narren sangen unverdrossen mit, die Stimmung war fantastisch. Der absolute Höhepunkt war der Auftritt der „Lustigen Weiber von Brusl“. Diese Gruppe, die überwiegend aus Mitgliedern des VSG besteht, riss wirklich jeden vom Hocker. Auch andere Mitglieder hatten sich lustige Beiträge ausgedacht, es war wirklich grandios. Ein weiterer Glanzpunkt war die Prämierung der besten Kostüme. Auch hier wurde viel gelacht und geklatscht. Es war echt eine Faschingsparty der Superlative.

Wenn Sie jetzt auch Lust bekommen haben Ihre Fitness zu steigern, sind Sie bei uns herzlich Willkommen. Unser umfangreiches Sportangebot finden Sie, genauso wie das Freizeitangebot, auf unserer Internetseite unter www.vsg-bruchsal.de. Unsere Flyer finden Sie bei ihren Ärzten und im Haus der Begegnung.

Trauen Sie sich, es ist nie zu früh und selten zu spät. Wir freuen uns auf Sie.

Birgit Streit

Der schmutzige Donnerstag begann wie ein ganz normaler Unterrichtstag ... doch spätestens nach der großen Pause war kein Halten mehr. Hoch her ging es unter den Cowboys, Indianern, Prinzessinnen und allen, etwas „ungewöhnlichen“ Gästen an diesem Tag. Die Klassen hatten zusammen mit Ihren Klassenlehrerinnen die verschiedensten Programmpunkte vorbereitet: Neben eines Ratequiz (bei dem die Lehrkräfte und unsere Sekretärin als „Kandidaten“ geladen waren) war u.a. Becherpusten und Mohrenkopfsen geboten. Eröffnet wurde das Programm von unseren Gardetänzerinnen (darunter auch ehem. Schülerinnen) und zwischendurch gab es Tanzrunden – bis alle ins Schwitzen kamen.

So war dies wieder ein ereignisreiches und lustiges Faschingsfest, an dem alle ihre Freude hatten. Ein herzliches „Dankeschön“ gilt dem Förderverein für die Bewirtung der Kinder und dem Kollegium, für die Ausarbeitung des Programms, von dem sichtlich alle unsere Schülerinnen und Schüler begeistert waren!

So kann die Faschingszeit starten!

S.Alonso

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Geänderte Öffnungszeiten ab März 2017

Vorübergehend wird die Verwaltungsstelle Büchenau **Donnerstagsmorgens geschlossen** sein.

Donnerstagnachmittags ist die Verwaltungsstelle von 14-18 Uhr besetzt.

Die anderen Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Büchenau bleiben wie angeschrieben.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 03.03.

Fundsachen

Bei der Verwaltungsstelle Büchenau wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Ein **Zahlen-Fahrrad** wurde auf dem Schulhof der Grundschule Büchenau gefunden. Des Weiteren eine **weiße Wintermütze** vor der alten Schule sowie eine **grau/rosa Wintermütze** beim Kaffee-Gässle. Weitere Informationen zu den Fundsachen, erhalten Sie unter 07257 2037.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Wildes Treiben an der Grundschule Büchenau



Foto: Grundschule Büchenau

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Die Griebknöpfe stürmten das Büchenauer Rathaus

Am Freitag zog die Griebknopfschar mit Bürgerwehr, Elferrat, Garde, Narrenfeen und Senatoren der BKG – angeführt von Prinzessin Sabrina I. sowie Präsident Steffen Hollerbach und Sitzungs-präsident Tommy Hauth – zum Rathaus, um die Ortsoberen nach einer närrischen Schlagabtausch abzusetzen. Tatkräftig und musikalisch unterstützt durch die Büchenauer Hardthexen und die Basselschorra. Anlässlich des BKG-Jubiläums ließen die Griebknöpfe bei ihrer Schelte dieses Jahr Milde walten, ohne jedoch auf das größte Büchenauer Problem – die örtliche Nahversorgung der hungernden und durstenden Griebknöpfe – zu verweisen! Auch Ortsvorsteherin Marika Kramer lobte die Leistungen der BKG für die Gemeinde in den vergangenen 33 Jahren und das gute Zusammenspiel zwischen Ortsverwaltung und BKG. Um Prinzessin Sabrina I. einen Prinzen zur Seite zu stellen, hatte sie gleich 8 Ortschaftsräte zur Auswahl angeboten – ob sich einer der Kandidaten beim „Casting“ durchsetzen konnte, ist derzeit nicht bekannt! Doch auch dieses Angebot konnte den Sturm der närrischen Griebknöpfe auf das Rathaus nicht verhindern und die Bürgerwehr hisste die Narrenfahne als Zeichen der närrischen Regentschaft der BKG und von Prinzessin Sabrina I. Dann ging es zu einer zünftigen Narrenfete in den Hummelstall, wo bis in den frühen Morgen eine fröhliche und ausgelassene Party gefeiert wurde. Tolle Musik der DJ's in der genialen Partylocation Hummelstall und super närrische Gäste sorgten für eine herrlich friedliche und fröhliche Narrenfete und es war mehr als ein Supersache!



Rathaussturm

Foto: Büchenauer Karneval Gesellschaft

DRK Ortsverein Büchenau



Generalversammlung 15.2. (Teil 2)

Auszug aus dem Bericht der Notfallhilfe, vorgetragen vom Bereitschaftsleiter Hannes Knoblauch: 2016 gab es 43 zum Teil lebensrettende Einsätze, hiervon lagen 80% in den Abend- bzw. Nachtstunden, eine große Belastung für die Notfallhelfer. Da im letzten Jahr Franz Hasenfuß fast ausschließlich alleine unterwegs war, konnten nur ca. 70% der Alarmerungen angefahren werden, bedingt durch berufliche oder private Abwesenheit.

Markus Münch dankte seinen Kameraden/innen für die vielen Einsätze im Jubiläumsjahr. Alles ist von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden.

Ab 1. März wird der Notfallhilfe-Ford im Einsatz sein. An Franz Hasenfuß ging sein besonderer Dank, denn „Franz ist bei Tag und Nacht und eigentlich immer im Einsatz gewesen“!

Ausblick auf die nächsten Highlights: Im April wird Dr. Hummel zum Thema Patienten-Verfügung/Vollmacht im Pfarrzentrum referieren. Im Herbst wird ein Abend über Spenderorgane von Peter Hellriegel organisiert werden. Markus sprach Jochen Weih von der Freiwilligen Feuerwehr seinen besonderen Dank für die vertrauensvolle Kooperation aus und dankte für die Gastfreundschaft im Feuerwehrhaus und Familie Müller für die Bewirtung.

An Heidi Bläske überreichten Tanja Süß (2. Vorsitzende) und Markus einen Blumenstrauß und Gutschein für die sehr umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit im Jubiläumsjahr.

Ortsvorsteherin Marika Kramer beglückwünschte den Verein zu den rundum sehr gelungenen Jubiläumsabenden. Auch die SEG-Übung auf dem FSV-Sportplatz verlief im Beisein einiger überörtlicher Promis und DRK-Repräsentanten reibungslos und vorbildlich. M. Kramer dankte vor allem der Notfallhilfe, denn für die Einsatzkräfte bedeutet dies eine große psychische Belastung, wobei auch oft die Angehörigen eingebunden sind. Auch für die Engagements beim Fasching, Fußball und Handball dankte sie der Bereitschaft. Der Welt-Erste-Hilfe-Tag kommt auch immer sehr gut an. Die DRK-Aktiven sollten sich nach diesem sehr arbeits- und ereignisreiches Jahr regenerieren und auch psychisch erholen.

M. Kramer bat die Versammlung die Vorstandschaft zu entlasten, dies erfolgte einstimmig. Sie wünschte dem Ortsverein weiterhin viel Glück und Erfolg.

Jochen Weih, Kommandant der FFW dankte für die sehr gute Zusammenarbeit – das Vertrauen und die gemeinsamen Aktivitäten: „Wir können stolz sein, dass wir so einen guten Umgang pflegen, das ist leider nicht überall so!“
HeiB!



Vorstandschaft v.l.: Stefan Knoch, Tanja Süß, Markus Münch, Toni Paris, Katharina Arnold, Hannes Knoblauch Foto: HeiB

Neue Helden gesucht

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einem Rucksack für das Mitbringen eines neuen Blutspenders. Jede Blutspende hilft Leben zu retten. Täglich werden dazu in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt. Das geht nur durch gemeinsames

Engagement. Zum Leben retten lädt der DRK-Blutspendedienst ein am **Mittwoch, dem 15.03.2017**

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum, Gustav-Laforsch-Str. 82

76646 BRUCHSAL / BÜCHENAU

Nur drei Prozent der Bevölkerung in Deutschland geht regelmäßig Blutspenden. Allein durch die Demographie verliert der DRK-Blutspendedienst dabei jedes Jahr langjährige und engagierte Spender. Um auch zukünftig die Versorgung sicherstellen zu können sucht die Hilfsorganisation neue Helden. Und da engagierte Lebensretter die besten Botschafter sind, erhält jeder Spender, der sein Umfeld fürs Leben retten begeistern kann und zur Blutspende mitbringt als Dankeschön einen exklusiven DRK-Rucksack. Die Aktion ist gültig vom 1. März bis 30. April 2017. „Retten Sie mit Freunden, Familien, Kollegen oder Sportkameraden gemeinsam Leben“, lädt Stefanie Fritzsche vom DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen zum Mitmachen ein.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Jubiläumsgottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus

Am Samstag fand anlässlich des Jubiläums „33 Jahre BKG“ in der Büchenauer Kirche ein Jubiläumsgottesdienst statt. Ein prächtiges Bild war in der voll besetzten Kirche zu sehen: die Gießknöpfe der BKG in Ornat, Gardelokostümen und Bürgerwehruniformen; umrahmt von vielen

Gottesdienstbesuchern, welche auch teils in Kostümierung kamen! Zum Einmarsch spielten „Die Basselschorra“ auf der Empore. Und die Klänge der Guggenmusik („Über den Wolken...“) passten wundervoll in diesen feierlichen Rahmen. Pfarrer Forneck und die Gießknöpfe boten den interessierten Besuchern einen sehr einfühlsamen und würdevollen Gottesdienst, wo auf den Gemeinschaftssinn und das soziale Miteinander Wert gelegt wurde. Auch der Hinweis von Pfarrer Forneck, dass sowohl der Glaube und die Fastenzeit, aber auch fröhliche und närrische Tage zum Lebenssinn gehören, war sehr prägend. Überraschend und bestimmt ein wenig ungewöhnlich – aber darum anschließend umso mehr mit lautem Beifall bedacht – war die Predigt von Pfarrer Forneck mit dem Bibeltext in bester Reimform! Damit sorgte er für interessiertes Zuhören und Staunen bei den Besuchern des Gottesdienstes! Das gemeinsame Singen und Beten, die Kommunion und die stimmungsvollen Lieder vom Frauenchor „All cantare“ („Kumbaya my lord“ und „Heaven is a wonderful place“) sowie das „nuchmalige Spiel der Basselschorra („Irgendwie, irgendwo, irgendwann“) rundeten den Abend ab und machten diesen Jubiläumsgottesdienst für die BKG und Büchenau zu einem sehr schönen Erlebnis. Dafür sei auch an dieser Stelle nochmals Dank gesagt an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet und mitgefeiert haben!

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 6. März findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Spielankündigungen

Start in die Punkterunde:

Nach der Winterpause und der Vorbereitungsphase starten die 1. und 2. Mannschaft wieder in der Punkterunde.

Für die 1. Mannschaft gilt es, die nötigen Punkte zum Klassenerhalt zu holen und für die 2. Mannschaft, ihren guten Tabellenplatz in der C-Liga Spitzengruppe zu verteidigen.

Spiele am kommenden Sonntag, den 5.3.2017:

FSV II – FC Karlsdorf II 13.15 Uhr

FSV I -FC Karlsdorf I 15 Uhr

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins findet am **Dienstag, den 14. März 2017** um 20 Uhr im Proberaum der Mehrzweckhalle statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder des Vereins und die Eltern unserer Musikschüler recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Wortmeldungen zu den Berichten
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Bestimmung des Wahlleiters und Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Termine und Pläne für 2017
11. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung sind bis spätestens 09.März 2017 schriftlich an den 1.Vorsitzenden Günter Zimmermann, Albert-Einstein-Str.19 zu richten.

Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Einladung zur Generalversammlung

Der Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau führt am Samstag, den 18. März 2017 seine diesjährige Generalversammlung durch. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und die Frauengruppe recht herzlich eingeladen. Der Beginn ist um 19. 30 Uhr im Vereinsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Berichte der einzelnen Zuchtwarden
7. Bericht der Frauengruppe
8. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes

Wünsche und Anträge werden beim 1. Vorsitzenden Friedbert Knoch entgegengenommen.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.

**Generalversammlung**

Am **Mittwoch den 08. März 2017** um **19:00 Uhr** findet im **Proberaum der Mehrzweckhalle in Büchenau** die diesjährige Generalversammlung des **Fördervereines der Harmonie Büchenau** statt. Im Anschluss daran, **um 20:00 Uhr** folgt dann die Generalversammlung des **MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.**

Zu beiden Versammlungen sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung der Generalversammlung des MGV Harmonie Büchenau lautet:

- TOP 1:** Eröffnung der Versammlung durch den Vorstand Organisation Hartmut Matz
TOP 2: Ehrung der verstorbenen Mitglieder
TOP 3: Berichte der Vorstände
TOP 4: Berichte der Chorleiter
TOP 5: Aussprache zu den Berichten
TOP 6: Bericht der Kassenprüfer / Entlastung
TOP 7: Entlastung der Vorstände
TOP 8: Ehrungen
TOP 9: Neuwahlen
TOP 10: Anträge
TOP 11: Verschiedenes

(Volker Seilnacht)

Projekthilfe Uganda e.V.

**Generalversammlung der Projekthilfe Uganda e.V.**

Die diesjährige Generalversammlung der Projekthilfe Uganda findet am **Mittwoch, 29. März um 19 Uhr** im Pfarrzentrum Büchenau statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Paten, Freunde und Förderer sehr herzlich eingeladen. Speisen und Getränke werden ab 18 Uhr vom Pächter des Pfarrzentrums angeboten. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 20. März bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorsitzenden der Schriftführerin der Finanzverwalterin
4. Entlastung der Finanzverwalterin und des Vorstands
5. Wahlen
6. Behandlung eventuell eingegangener Anträge
7. Verschiedenes

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen
 Christel Henecka
 (1. Vorsitzende)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.

**TV-Generalversammlung am 22.2.**

Peter Hellriegel, 1. TV-Vorsitzender, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder. Im Berichtsjahr gab es keine Verstorbenen; aber ganz aktuell am 18.2. verstarb Wolfgang Hellriegel. Peter Meier (Handballabteilungsleiter) gedachte des Verstorbenen mit den Worten:

„Wir trauern um unseren ehemaligen 2. Vorsitzenden Wolfgang Hellriegel. Er hat schon sehr früh Handball gespielt, war Trainer, Jugend- und Zeltlagerleiter. Aber er war nicht nur ein Funktionär, sondern vor allem ein Handballkamerad und Freund.“

Der Bericht des 1. Vorsitzenden P. Hellriegel: Die Angebote im TV sind konstant mit der 1. Mai-Wanderung, Walking Day, Sportabzeichen. Tra-

ditionelle Vereine sind nicht mehr zeitgemäß. Es wird immer schwieriger, die Leute im Verein zu binden. Sportstudios sind beliebt, man bezahlt, treibt Sport nach Lust und Laune und muss nicht auch noch bei Vereinsfesten Kuchen backen und Helfereinsätze bringen. Wir bieten aber im TV weiterhin Aktionen an.

Schriftführerin Ulrike Hellermann: TV-Sitzungen finden vierteljährlich statt. Ein großer Punkt ist immer die Halle mit ihren Renovierungsarbeiten. Angela Liebhart ist gerade dabei, neue Flyer zu gestalten.

Kassier Manfred Claus konnte eine sehr umfangreiche und ausgezeichnete Kassenbilanz vorweisen. Kassenprüfer Ursula Väh und Eberhard Wassmer bescheinigten eine gut durchfinanzierte Kassenlage, die Strukturen stimmen. Die Vermögenslage ist geordnet. Bei einer klaren Gliederung wurden keine Fehler gefunden, die Mitglieder erteilten daraufhin einstimmig die Entlastung.

Ortsvorsteherin Marika Kramer: Die Motivation in Vereinen lässt generell nach. Das ist nicht spezifisch für den TV. Sie wünscht allen Abteilungen Erfolg, sie sollen weiter an ihren Zielen arbeiten, nicht nachlassen in der Hoffnung, dass wieder bessere Zeiten für die Vereine kommen werden. M. Kramer nahm die Entlastung der Vorstanderschaft vor und diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Neuwahlen ergaben:

Der zweite 2. Vorstand Rainer Kußmann und der 1. Kassier Manfred Claus wurden einstimmig wiedergewählt.

P. Hellriegel und Ina Horstmann (2. Vorsitzende) gratulierten zur Wiederwahl und Peter berichtete, dass der 2. Kassier, Andreas Wahl, die Mitgliederliste (knapp 600) überarbeitet und dankte den beiden Kassieren, die ihr Amt sorgfältig mit der Kompetenz der Bankfachleute führen.

Für den Sommertime-Triathlon am 13.8. fehlen noch 15 Helfer.

Berichte der Abteilungsleiter im nächsten Amtsblatt.

HeiB!



v.l. *Vorstandschafft: Andreas Wahl, Manfred Claus, Peter Hellriegel, Ina Horstmann, Uli Hellermann, Rainer Kußmann*
 Foto: Turnverein

Parteien

Freie Wähler Büchenau

**Jahreshauptversammlung Freie Wähler Büchenau**

Am Mittwoch, 29. März, ab 20 Uhr findet die Generalversammlung der Freien Wähler Büchenau im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins Büchenau statt. Anträge zur Tagesordnung können bis Dienstag, 1. März beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingereicht werden. Weitere Informationen sind unter <http://www.freie-waehler-buechenau.de> zu finden. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Stadtteil Heidelberg

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 07. März

Verschiedenes

Nächtliche Sperrung von Feldwegen in Heildelshem

Zum Schutz der Kröten, die zu ihren Laichplätzen wandern, werden demnächst auf Heildelshemer Gemarkung zwei Feldwege nachts zwischen 19 und 7 Uhr voll gesperrt. Es handelt sich um den Braunwiesenberg bei der Kläranlage zwischen Heildelshem und Bruchsal sowie die Geckentaler Hohle zwischen Heildelshem und Unteröwisheim. Die Sperrungen können im Voraus nicht genau terminiert werden, doch steigt der Wanderungsdruck in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen. Auf die Sperrungen wird unübersehbar vorab durch Hinweisschilder in der Bruchsaler Bergstraße und an der Altenbergstraße in Heildelshem hingewiesen. Diese Schilder werden wie auch die Vollsperrungen an den Wandertagen der Amphibien aktiviert. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die Hinweisschilder zu achten und für die Zeit der Sperrung das übergeordnete Straßennetz zu benutzen. (goe)

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heildelshem „Der Gute Hirte“



Ein Besuch in der Zahnarztpraxis von Dr. Brüstle



Zahnarztbesuch

Foto: Ev. Kiga „Der Gute Hirte“

Wie auch schon viele Jahre zuvor, besuchten die Schulanfänger des evangelischen Kindergartens „Der gute Hirte“ am 8. Februar 2017 die Zahnarztpraxis von Dr. Brüstle.

Zwei Mitarbeiterinnen des Praxisteams begrüßten die Kinder und teilten sie in zwei Gruppen auf. Während eine Gruppe die Praxisräume erforschte (das „kleinste Büro“ in Heildelshem, Labor, Röntgenraum, etc.), erfuhr die zweite Gruppe viel Wissenswertes über die Zähne sowie die richtige Zahnpflege.

Interessant fanden die Schulanfänger auch die verschiedenen Instrumente, mit denen ein Zahnarzt arbeitet.

Ein Highlight war auch das Erstellen eines Gebissabdrucks sowie das Rauf- und Runterfahren des Behandlungsstuhls.

Alle gestellten Fragen der Kinder wurden von den zwei Mitarbeiterinnen kindgerecht und kompetent beantwortet.

Zum Abschluss gab es für jeden Schulanfänger eine „coole“ Zahnbürste. Ein herzliches Dankeschön an die Zahnarztpraxis von Dr. Brüstle und den zwei Mitarbeiterinnen für die interessante und kindgerechte Führung durch die Praxis.

Vereinsnachrichten

AWO Heildelshem



Sammelwoche am 11. – 19. März

Unter dem Motto „Gut, dass es die AWO gibt“ findet vom 11. – 19. März die Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt statt. In über 700 Einrichtungen und Diensten bietet die AWO in Baden-Württemberg umfassende Hilfen für Menschen in verschiedenen Notlagen. Haupt- und

ehrenamtliche Mitarbeiter beraten, betreuen und pflegen Menschen in unterschiedlichen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Begegnungsstätten, Jugend- und Seniorenzentren.

Auch in Heildelshem ist die AWO in verschiedenen Bereichen vertreten: - seit 2014 ist die AWO-Begegnungsstätte ein Familienzentrum und offen für alle, gleich welchen Alters und welcher Nationalität

- jeden Dienstag ab 14 Uhr ist ein Seniorennachmittag mit geselligem Beisammensein für die älteren Mitbürger

- regelmäßig finden Vorträge und Kurse der Elternschule statt; nähere Informationen über das Kursprogramm erhalten Sie unter www.awo-kurse-elternschule.de

- der AWO-Kreisverband unterhält die Seniorenwohnanlage „Am Kanzelberg“ und bietet seine Dienste wie das Essen auf Rädern und Mobile Hilfsdienste an

Werden Sie Partner unserer sozialen Arbeit. Mit Ihrer Spende fördern Sie die AWO-Dienste und Einrichtungen in der Region. So helfen Sie mit, dass die vielfältigen Angebote für Kinder und Jugendliche, Familien, alte und allein stehende Menschen erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden können.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende auf das Konto 61 700 bei der Volksbank Bruchsal-Bretten. Herzlichen Dank.

AWO-Elternschule

„Mit dem Bauch wachsen die Fragen ...“

Schwangerschaft und Geburt sind eine wirklich große Sache. Neue Dinge kommen auf Sie zu. Am **Donnerstag, 09. März, 19:00 Uhr** gibt Ihnen die Referentin Sandra Hösl, vom Beratungsteam der pro familia Karlsruhe, Infos, wo, wann, welche Anträge in der Schwangerschaft und nach der Geburt gestellt werden können und welche anderen finanziellen Unterstützungen es gibt. Vom neuen Elterngeld Plus über Kündigungsschutz bis zur Mutterschutzfrist.

Veranstaltungsort: Heildelshem, Merianstr. 5, AWO-Familienzentrum
Kotenfreie Veranstaltung – Anmeldung erforderlich
fz-heildelshem-heildelshem@gmx.de, Christina Reil, Tel. 07250 / 7392

FC 07 Heildelshem



FC 07 Heildelshem 2 - FC Spöck

2:3 (0:2)

Im letzten Testspiel vor der am kommenden Wochenende beginnenden 2. Saisonhälfte musste die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshem erneut eine unglückliche Niederlage einstecken. Wie bereits eine Woche zuvor gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga Bruchsal, FC Flehingen, mussten sich die Jungs von Trainer Eugen Seibert auch gegen den zwei Klassen höher angesiedelten FC Spöck nur denkbar knapp mit einem Tor Unterschied geschlagen geben. Die Gastgeber spielten zwar gut mit und hatten im 1. Spielabschnitt auch einige gute Möglichkeiten, doch erwies sich der Ligakonkurrent unserer 1. Mannschaft als extrem kalt-schnäuzig und nutzte seine wenigen Torchancen konsequent aus. Durch zwei Zuordnungsfehler in der Heildelshemer Hintermannschaft konnten die Gäste nämlich bis zum Halbzeitpfeif mit 2:0 in Führung gehen. Nur wenige Minuten nach Wiederanpfeif schaffte Süleyman Demirci nach einem Foul im Strafraum an Maximilian Löchner per Strafstoß zwar den 1:2 Anschlussstreffer, aber nach etwas mehr als einer Stunde stellte Spöck mit einem Schuss aus 20 Metern den alten Abstand wieder her, nachdem ein Gästespieler nicht entscheidend an der Vorbereitung hatte gehindert werden können. Der Anschlussstreffer zum 2:3 von Alexander Schweinberger 10 Minuten vor Spielende, der einen Freistoß wunderschön über die Mauer hinweg unhaltbar in den Torwinkel beförderte, sollte leider nicht mehr ausreichen, um dem Spiel noch einmal eine Wende geben zu können. Trotz dieser unglücklichen Niederlage zeigte die 2. Mannschaft des FCH erneut einige gute Ansätze und kann somit sicherlich gestärkt in das erste Pflichtspiel des neuen Jahres gehen.

Alles andere als optimal lief es dagegen bei unserer 1. Mannschaft, denn die eigentlich als Generalprobe auserkorene Partie gegen den FC 08 Neureut musste kurzfristig von den Gästen wegen Spiel Mangels zur Fastnachtszeit abgesagt werden.

Jugendabteilung

Altpapiersammlung am Samstag, 04. März

Die Jugendabteilung des FC 07 Heildelshem sammelt am kommenden **Samstag, 04.03.2017** wieder Altpapier und Kartonagen. Die FCH-Jugend würde sich sehr freuen, wenn die gesamte Heildelshemer Bevölkerung uns bei dieser Aktion unterstützen und Papier und Kartonagen bitte getrennt voneinander ab **8:30 Uhr** am Straßenrand bereithalten würde. Für Selbstanlieferer besteht die Möglichkeit, Papier und Karton auf den Parkplätzen vor dem FC-Clubhaus (Container-Standort) persönlich abzugeben. Die Jugendabteilung des FCH bedankt sich bereits im Voraus recht herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Spielankündigungen

Es wird wieder ernst!

Die lange, eher holprige Wintervorbereitungsphase neigt sich dem Ende zu und es geht endlich wieder los mit Fußball. Jetzt wird sich zeigen, wo genau man steht!

Sonntag, 05. März 2017, 15.00 Uhr FC 07 Heidelberg – FV Ettlingenweier, parallel dazu SpVgg. Oberhausen – FC 07 Heidelberg 2. Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Dirigenten für Jugendgruppe gesucht

Dirigent für Akkordeon- Jugendgruppe gesucht!



- Gestaltung der wöchentlichen Probe
- Auswahl neuer Musikstücke
- 3-4 Auftritte / Jahr
- Durchführung Probenwochenende

Kleine, aber
motiviertere
Jugendgruppe
(10 – 18 Jahre)

Faire Bezahlung
und prima
Arbeitsatmosphäre



Infos unter:

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.
www.HSH-macht-Musik.de
info@HSH-macht-Musik.de
07251-55005 (Christa Müller)

Handharmonika-Spielring Heidelberg, Christa Müller, Tel. (07251) 55 00 5, info@HSH-macht-Musik.de, www.HSH-macht-Musik.de

Heimatkundlicher Arbeitskreis Heidelberg

Sitzung der Projektgruppe „Heimatbuch 2020“

Am Montag, 6. März, treffen sich die Mitglieder der Projektgruppe um 19 Uhr im Rathaus (Nebeneingang). Diese wollen bis zum 1250-jährigen Jubiläum von Heidelberg i.J. 2020 ein weiteres Buch über die Heidelheimer Geschichte erarbeiten, was eine große Herausforderung darstellt. Bei dieser Sitzung geht es um das Handwerkszeug des Heimatforschers. Erfahrene Mitglieder der Gruppe geben dazu Hinweise. Nach wie vor sind weitere Interessenten an einer Mitarbeit herzlich eingeladen. Die zu leistenden Arbeiten sind so umfangreich und so vielfältig, dass sich nahezu jede/r Interessierte nützlich machen kann. Interessenten können einfach vorbei kommen oder unter Tel. 07251-55055 Informationen einholen.

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Gemüsegartenprojekt



Gepachtetes OGV-Grundstück

Foto: Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Heidelberg beginnt demnächst ein Gartenprojekt für seine Mitglieder an der auf dem Bild gezeigten Stelle (Gochsheimer Straße in Bahnhofsnähe). Zunächst sollen je nach Anzahl der Teilnehmer verschiedene Gemüsearten (Radieschen, Salat, Bohnen, Tomaten, Gurken, Kürbisse usw.) unter Anleitung kultiviert und durch die jeweils Mitwirkenden später geerntet werden. Pachtkosten oder ähnliches entstehen vorerst nicht. Wer sich beteiligen möchte, meldet sich bitte beim 1. Vorsitzenden, Günter Kolb, Münchbergstraße 5, Tel. 07251/956213, E-Mail: g_kolb@t-online.de. Wer mitmachen möchte und noch kein Mitglied beim OGV Heidelberg ist, kann gerne unserem Verein zu einem Jahresbeitrag in Höhe von 7 EURO beitreten. Wer weitere Vorschläge zur Bewirtschaftung dieses Grundstückes hat, ist herzlich willkommen. (GK)

Reiterverein Heidelberg



Arbeitsdienst

Unser nächster Arbeitsdienst findet am Samstag, 04.03. von 14-16 Uhr statt. Die Außenplätze müssen gerichtet werden, damit dort geritten werden kann wenn die Halle für die Dacharbeiten gesperrt ist. Wir bitten um eine zahlreiche Teilnahme.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Einladung zur Generalversammlung der Stadtkapelle Heidelberg am 18.03.2017 um 19.00 Uhr im FC-07 Clubhaus in Heidelberg

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Samstag, 18.03.2017 im FC07 Clubhaus in Bruchsal-Heidelberg ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Pabst
 2. Totenehrung
 3. Musikerehrungen
 4. Berichte Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
 5. Aussprache und Entlastungen
 6. Neuwahlen
 7. Anträge
 8. Verschiedenes
- Anträge sind bis zum 16.03.2017 beim 1. Vorsitzenden Thomas Pabst, Marchinistraße 4, Bruchsal, einzureichen.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 18. März, um 19.30 Uhr (Bewirtung ab 19.00 Uhr) findet in der TV-Halle Heidelberg die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Vorstandes Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes Finanzen
7. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin
10. Förderverein TV Heidelberg
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Ehrungen

Anträge zu Ziffer 11 bitten wir bis zum 10. März beim Vorstand Verwaltung/Organisation Karin Rummel, Frankenweg 17, Heidelberg, einzubringen. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Karin Rummel

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 7. März

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Bericht über die Abteilungsversammlung (Fortsetzung)

Auch waren wieder einige Mitglieder in der Führungsgruppe und in der Umwelt- und Strahlenschutzgruppe bei Übungen und Einsätzen im gan-

zen Stadtgebiet tätig. Mit insgesamt 94 Terminen über das Jahr verteilt hatte die Abteilung Helmsheim reichlich zu tun. So fand das traditionelle Maibaumstellen, das Wildfest und ein Ausflug nach Bad Wildbad statt und die Kameradschaft wurde hier aktiv gepflegt.

Der Jugendgruppenleiter Marco Schwedes berichtete über ein eher ruhiges Jahr in der Jugendfeuerwehr. An insgesamt 26 Proben erweiterten und vertieften die Jugendlichen ihr Wissen bei Übungen, Sport und Spiel. Highlights waren wie jedes Jahr die Christbaumsammlung, ein Hallenbadbesuch, das Weihnachtskino der Jugendfeuerwehr Bruchsal und eine Lehrfahrt in das KIT.



v.l.n.r. stellv. Abteilungskommandant Ingo Schick, Abteilungskommandant Bernhard Specht, Frank Gretter, Alexander Dietz, Thorsten Schäffer, Bürgermeister Andreas Glaser, Feuerwehrkommandant Bernd Molitor, Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker

Foto: Freiwillige Feuerwehr

Gerhard Schäffer als Obmann der Altersmannschaft berichtete über die Aktivitäten der Altersabteilung. Er erwähnte besonders das Treffen der Alterskameraden in Oberderdingen mit Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses und dem Ausflug im Oktober in den Schwarzwald.

Bürgermeister Andreas Glaser überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal bei seiner ersten Abteilungsversammlung als Bürgermeister. In den vergangenen Monaten durfte er einen neuen Blick auf die Feuerwehr werfen. Als Feuerwehrdezernent bekomme er hautnah mit was die Feuerwehr für die Bürgerinnen und Bürger leistet. Hierfür sein höchster Respekt an die Ehren- und Hauptamtlich tätigen. Er sieht auch mit Freuden die zahlreichen Jugendlichen in der Abteilung und bedankte sich bei allen die sich in die Jugendarbeit einbringen. Anschließend konnte er die Ehrungen vornehmen. Für 30-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Bruchsal wurden Alexander Dietz, Frank Gretter, Thorsten Schäffer und Bernhard Specht geehrt.

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal. Er lobte die gegenseitige Unterstützung der Abteilungen bei Übungen und Einsätzen. Die Helmsheimer Abteilung ist hier gut personell aufgestellt und wird zum Herbst hin durch ein neu beschafftes LF10 auch materiell gut unterstützt. Er bedankte sich für die Einbringung der Mitglieder in die Führungsgruppe und die Umwelt- und Strahlenschutzgruppe der Aktiven Mannschaft. Zum Ende seiner Grußworte konnte er noch einige Beförderungen vornehmen. So wurden Tim Ackermann, Tobias Dauer und Dominik Geißler zum Hauptfeuerwehrmann und Marco Schwedes zum Oberlöschmeister befördert. (tcz)

Gesangverein Helmsheim



Eine grandiose Performance „Im Wagen vor mir“



Henry Valentino und Uschi, alias Petra und Michael in Ihrer Ente

Foto: Gesangverein

Henry Valentino und Uschi, der Schlagerhit von Hans Blum aus dem

Jahr 1975, parodiert von Petra Häussler und Michael Rohrpasser. Mit den bekannten Texten, aber auch neu komponierten Textzeilen von Michael. Gekonnt vorgetragen, mit Gitarrenbegleitung, ein bühnenreifer Auftritt vom Feinsten. Uschi, die zu langsam fuhr und Michael der nicht überholen konnte. Selbstverständlich mit lautstarkem Refrain vom Chor. Aber der Reihe nach: Klara Stein eröffnete den Abend mit Faschingsliedern am Klavier. Gudrun und Walter erklärten uns was es mit dem Brot von gestern auf sich hatte. Gabriele ließ uns mit der Geschichte vom Stuhlgang und mit dem Mann in den Socken Tränen lachen. Vom Fluch des Sängers auf Sächsisch erzählte uns Wolfgang. Viel gelacht wurde auch beim „Rundgesang“ mit Text auf einem Bierdeckel. Manchem überholte „Drehen“ zu viel – er beobachtete lieber lachend die sich abmühenden Tisch-Nachbarn. Zwischen den Vorträgen kamen Schunkellieder nicht zu kurz, alles in allem, wieder ein gelungener Faschingsabend beim Gesangverein. Allen „Aktiven“ ein großes „Dankeschön“ für Ihre Beiträge. Danke der Küchenmannschaft für die erstklassigen Fischweck und die Bereitstellung aller erforderlichen Getränke. Der Abend hätte nicht besser laufen können.

Fasching ist vorbei, nun wird es wieder Ernst. Heute, am Donnerstag steht unsere Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Die Vorstandschaft bittet um regen Besuch, wir wollen das Sängerjahr 2016 abschließen und das anstehende, spannende Jahr 2017 besprechen. In diesem Sinne, gut Ton B.O.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17. März 2017, um 19.30 Uhr laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder in die „Alte Kelter“ recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 Verschiedene Berichte
 Entlastung Kassier
 Entlastung Vorstandschaft
 Neuwahlen
 Vorschau
 Verschiedenes
 Ehrungen
 Wünsche und Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 12. März 2017 beim 1. Vorsitzenden Klaus Huber, Dossentalstr. 10, einzureichen.
 Die Versammlung wird durch das Ehemaligen-Orchester musikalisch umrahmt.
 Klaus Huber
 Vorstand

Kirchenkonzert

Harmonika Freunde Helmsheim

Kirchenkonzert



Katholische Kirche St. Sebastian

12. März 2017, 17 Uhr

Eintritt frei

Wir bitten um eine Spende für das Kath. Pfarrzentrum Helmsheim.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für den Erhalt des katholischen Pfarrzentrums Helmsheim.

SG Heildelheim/Helmsheim



Spielankündigungen

Samstag 04. März

BW Oberliga Männer
 TSB Schwäbisch Gmünd : SG H/H
 19:30 Uhr Große Sporthalle Schwäbisch Gmünd
 Landesliga Männer
 HSG TB/TG 88 Pforzheim : SG H/H II

20:00 Uhr Sporthalle beim Fritz-Erlar-Gymnasium Pforzheim
Bezirksliga Frauen
SG H/H III : TV Calmbach
18:30 Uhr Sporthalle Heildesheim
Weibliche A-Jugend
SG Hugsweier/Lahr : SG H/H/G
16:00 Uhr Rheintal-Sporthalle Lahr
Gemischte D-Jugend
HV Bad Schönborn : SG H/H/G
14:15 Uhr Schönbornhalle Bad Schönborn-Mingolsheim

Sonntag 05. März

Badenliga Frauen
SG Heddeshcim : SG H/H
15:30 Uhr Nordbadenhalle 1 Heddeshcim
Gemischte E-Jugend
TV Forst II : SG H/H/G
12:30 Uhr Waldseehalle Forst

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 03. März

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Josef****Elternabend „Konflikte im Erziehungsalltag gut lösen“**

Am Dienstag, 7. März findet um 19.30 Uhr im Kindergarten St. Josef in Obergrombach ein Elternabend mit dem Thema „Konflikte im Erziehungsalltag gut lösen“ statt. Es geht um die Frage, wie Erwachsene Kinder in ihrer entwicklungsbedingten Konfliktkultur begleiten können. Referentin Martina Zahn, Pädagogin und Psychotherapeutische Heilpraktikerin, gibt eine kurze Einführung und lädt danach zum regen Austausch ein. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden unterstützen die Initiative „Familien in Not“.

Mitteilungen der Schulen**Burgschule Obergrombach****Theaterprojekt an der Burgschule**

Theaterpremiere an der Burgschule

Foto: Burgschule

In andere Rollen schlüpfen, seinen Körper und seine Sprache bewusst einsetzen, mit der eigenen Stimme spielen – all das können die Schü-

lerinnen und Schüler der 3. Klasse unter der professionellen Anleitung von Lene Lennermann erproben. Die Theaterpädagogin leitet an der Burgschule Obergrombach das Theaterprojekt in Kooperation mit der MuKs Bruchsal.

Über die Dauer eines Halbjahres erlernen die Schülerinnen und Schüler Grundtechniken des Theaterspielens und entwickeln kleine Szenen, die sie abschließend als komplettes Theaterstück mit Bühnenbild und Kostümen den Grundschulern und ihren Eltern vorführen.

Ihr Ergebnis präsentierten die kleinen Schauspieler vor großem Publikum am Mittwoch, 22. Februar, in der Sporthalle der Burgschule. Im Märchenwald stritten die böse Fee und der gute Zauberer mit viel Magie um die Herrschaft bis sich am Ende alles zum Guten wendet.

Wir danken der Bildungsstiftung Bruchsal, vertreten durch den Vorstand Herrn Bürk, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses erfolgreiche Theaterprojekt schon seit 2013 möglich macht. (BA)

Vereinsnachrichten**Freiwillige Feuerwehr Obergrombach****Probe**

Mo. 06.03.2017, 20:00 Uhr, Monatsprobe

**Guggenmusik „Nashörner“
Obergrombach****Rückblick Faschingswochenende Teil 1**

Nashörner beim Krachumzug

Foto: Guggenmusik Nashörner

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“ oder wie wir sagen würden „Kommt der Wind von Westen, hört man die Nashörner am besten“. So auch am vergangenen Donnerstag, 23. Februar, als die Nashörner um 6 Uhr mit dem fast schon traditionellen Morgenstreich die närrischen Tage begrüßten. Als prominenter Gast gesellte sich die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in unsere Truppe. Nach einem kleinen WarmUp bei Familie Essig, zogen wir mit lauter Musik von der Gerhard-Hauptmann-Straße in Richtung Hauptstraße. Der erste Boxenstopp führte uns zu Gabi Huber, die mit Getränken auf uns wartete. Frisch gestärkt ging unsere musikalische Route weiter über das Brückle, durch die Erzgrube und in Richtung Untere Au/Obere Au. Bei Familie Hardock fand der nächste Einkehrschwung statt. Hier konnten wir uns für den „Aufstieg“ der folgenden Winzerstraße stärken. Weiter über den Danzberg und die Burgstraße, bogen wir in Richtung Bäckerei Gerweck ein, um dort von Sabine Lauber mit Sekt in Empfang genommen zu werden. Hier spielten wir noch ein Lied, bevor sich die ausgehungerte Nashornherde in Richtung Pfarrhaus machten. Pfarrer Fritz begrüßte uns herzlich und wir spielten noch zwei Lieder, bevor wir an den gedeckten Tischen in der Pfarrhausküche Platz nehmen konnten. Die Nashörner stärkten sich mit einem leckeren Frühstück und unterhielten sich anregend. Unter anderem wurde darüber gesprochen, dass es in diesem Jahr wohl keine Faschingszeitung geben wird. Spontan war die Idee einer Faschingszeitung 2.0 geboren. Ein Name für die Zeitung war auch schnell gefunden. Mit „Die Narrengazette“ soll Obergrombach einen adäquaten Nachfolger zur bisherigen Faschingszeitung bekommen. Ein gemeinsames Brainstorming über die möglichen Themen folgte, denn schließlich sollte „Die Narrengazette“ bis zur Rathausstürmung fertig sein. Gegen 9.30 Uhr machten wir uns auf den Weg in Richtung Kindergarten. Gegenüber des Kindergartens nahm uns Familie Adam in Empfang, um bei Getränken auf den Start des Krachumzuges zu warten. Die Nachwuchs-Narren und Erzieherinnen zogen in bunten Kostümen durch die Obergrombacher Straßen und wurden dabei von den Nashörnern musikalisch begleitet.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns an diesem Tag mit Getränken versorgt haben und vielen Dank an Pfarrer Fritz für das göttliche Frühstück. Wir danken auch der Chefredakteurin von „Die Narrengazette“ Martina Kleinlagel für das Erstellen der Erstausgabe.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den **10. März 2017 um 20.00 Uhr** im Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Frauengruppe und Jugendzüchter recht herzlich ein. Anträge zur Versammlung sind in schriftlicher Form bis 3.03.2017 beim 1. Vorsitzenden Emil Wolf, Richard-Strauß-Str. 11, 76646 Bruchsal einzureichen.

Es wäre schön, wenn recht viele unserer Mitglieder anwesend wären.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Burchsaler Men's Night ausverkauft



Bild: fotolia

Die Größe der „Alten Wirtschaft“ im Bruchsaler Schloss und die rege Nachfrage nach Reservierungen/Karten machen, dass das Konzert der Bruchsaler Men's Night am 11.3. bereits ausverkauft ist. Die Nachfrage überstieg die Zuschauerplätze bei weitem, so dass wir bereits über eine weitere Men's Night in einem größeren Saal im Herbst nachdenken. Für alle zu kurz gekommenen bleiben zum Trost die Bürgerversammlung

am 19.3. 18:00 Uhr im Bürgerzentrum an dem auch Projektteilnehmer der Men's Night teilnehmen wollen, oder das basta-Konzert am 6.5. 20:00 Uhr auch im Bürgerzentrum zu dem der Männerchor auch einen Beitrag leisten wird.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Spende für den Ausbau des Sportgerätehauses



Francesca Halgato bei der Scheckübergabe an Jürgen Janzer
Foto: Tennisclub

Anfang Januar 2016 hat der TCO begonnen, seine Sonnenterrasse zu erweitern. Der dabei entstandene Raum unterhalb der Erweiterung soll nun genutzt werden, die Sportgeräte für die Jugendabteilung sauber und geordnet und vor allem in unmittelbarer Platznähe aufzubewahren. Bisher mussten diese immer mühselig und aufwendig von der Garage auf dem Parkplatz zu den Plätzen hinunter getragen werden. Der Platz in dieser Garage wird zudem dringend für die Platzwalze, Turbobesen und weiteren größeren Geräten benötigt. Geplant ist, den neuen Raum bis zur Saisonöffnung am Sonntag, den 23. April 2017 fertig zu stellen. Dazu erhielt der TCO Besuch von der Filialleiterin Obergrombach, Francesca Halgato. Sie überbrachte symbolisch einen Scheck über 1.000 Euro. Dank dieser Spende der Volksbank Bruchsal-Bretten kann nun der Raum unterhalb der Erweiterung für die Jugend fertiggestellt werden. Für den großzügigen Zuschuss der Volksbank Bruchsal-Bretten eG in Höhe von 1.000,00 € bedanken wir uns ganz herzlich. Vielen Dank Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach



TVO-Krabelgruppe sucht Nachwuchs

Wir treffen uns wöchentlich immer dienstags, außer in den Ferien, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der TVO-Halle in Obergrombach, Helmsheimer Straße. Komm doch einfach vorbei, wir freuen uns über jeden Zwerg (ab 0 Jahren), der zu uns kommt.

Flower-Power in der TVO-Halle



next generation

Am Faschingsamstag war die TVO-Halle wieder gefüllt mit über 500 gut gelaunten Narren aller Art. Die Band „InFlagranti“ heizte kräftig ein und als gegen 22 Uhr der erste Show-Block anstand, stand das Stimmungsbarometer schon hoch. Die jungen Turner ließen Muskeln und Sexappeal spielen, die Hardsee-Gugga holten das Publikum mit ihrem unvergleichlichen Rhythmus gleich auf die Beine.

InFlagranti in ihrem bunten 70er-Jahre-Outfit hielten die Stimmung zwischen den Show-Blocks grandios am Kochen, die Tanzfläche war voll. Die Turnerinnen zeigten im unschuldigen Schulmädchen-Dress was sie bewegungstechnisch draufhaben, FCO-Bag-Dancers beeindruckten mit ihrem Tanz in Ganzkörperanzügen und eine Slapstick-Einlage der Turner sorgte für Lacher. Die Zuschauer forderten auch beim letzten Showblock vehement Zugaben, sowohl von den TVO-Turnern mit ihrer Shaolin-Show als auch von next generation, die vom Cheerleader-Outfit in 80er-Klamotten wechselten und mit ihrer performance die Männer zum Toben brachten. Nach Mitternacht war das Showprogramm vorüber und auf der Tanzfläche ging es weiter mit Livemusik bis 3 Uhr.

Turnen

Von der Showbühne in den Liga-Wettkampf



Turnernachwuchs auf der Bühne

Am Fasching standen sie mit ihren durchtrainierten Körpern auf der Bühne und begeisterten das Publikum. Wer mehr von den jungen TVO-Turnern sehen will, ist bei den Heimkämpfen der Kunstturn-Liga genau richtig, die am 12. und am 26. März in der TVO-Halle stattfinden. Nähere Infos auf www.tv-obergrombach.de

Jugend

Mehr als 99 Luftballons beim TVO-Familienfasching



TVO-Jugend

Fotos: TVO

Pünktlich um 15 Uhr am Faschingsonntag startete der Familienfasching der TVO-Jugend. Mit Macarena zog das Team in die Halle ein. Viele Kinder und Eltern warteten schon auf die coolen Spiele und Tanzrunden, die auch prompt angeboten wurden. Beim Mohrenkopf-Essen, Reisenach-Jerusalem, Luftballontransport oder Ballon-an-die-Matte-Kleben durften sich die TVO-Kids miteinander messen und austoben. Der Spaß war natürlich vorprogrammiert und zwischendurch heizte Ernst Ritter mit stimmungsvoller Musik zusätzlich ein. Mit dem beliebten Tschu-Tschu-Tscha-Tscha, der bei den Aktionen der TVO-Kids nicht fehlen darf, endete das Programm.

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 24. März 2017, 18 Uhr, findet im Gasthaus zum Grünen Baum in Obergrombach unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenverwaltung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen – Vorstand – Kassenverwaltung – Schriftführer
8. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Mitglieder kommen, da Neuwahlen anstehen.

R.W. Schriftführerin

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
 Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 3. März

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Allerlei unheimliche Gestalten ...

... waren am Freitag vor den Faschingsferien im Schulhaus unterwegs. Lustig ging es zu in den Klassenzimmern der Grundschule. Es wurde ausgiebig gespielt, getanzt und Süßes genascht. Vom Kostümwettbewerb bis zur „Reise nach Jerusalem“ und der Polonaise durchs Schulhaus, für Kurzweil war gesorgt.

So konnten die Grundschul Kinder in bester Stimmung in die wohlverdienten Faschingsferien entlassen werden.



Foto: JFGS

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Mitgliederversammlung des HCU

Der 1. Vorsitzende (1. Vors.) Ingo Günther eröffnete die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung aller Anwesenden und der Totenehrung. Danach wurde Thomas Grassel zum Versammlungsleiter gewählt.

In seinem Tätigkeitsbericht bedankte sich der 1. Vors. bei allen Mitgliedern und den Vorstandsmitgliedern für die routinierte und professionelle Vereinsarbeit. Der HCU hat mit der Krankheit und dem Tod unseres Dirigenten Wolfgang Pfeffer eine schwere Zeit durchgemacht. Die Aktiven haben mit dem neuen Dirigenten Uwe Höhn für eine gemeinsame Zukunft gestimmt und werden die Vereinsarbeit fortsetzen. Dafür dankte er besonders dem Dirigenten, der schon beim DOW in Ulm und in Innsbruck das Orchester dirigierte. Die Ausbildung der HCU-Schüler geht mit der Anstellung von Simone Tonka an der MuKS Bruchsal auch weiter. In den Berichten der Vorstandsfunktionäre wurde u.a. von den musikalischen Aktivitäten der vergangenen zwei Jahren berichtet, wie z. B. das Akkordeon-Musik-Festival in Bruchsal (Solistenwettbewerb), die Kulturnacht in der Michaelsbergkapelle (Ensemble), der Deutsche Orchesterwettbewerb in Ulm (Platz 1), das 12. World Music Festival in Innsbruck (Platz 6) und der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Kassel (Solist Philipp Reiser Platz 2). Schon Tradition sind die jährliche Winterwanderung und das Joß-Fritz-Fest mit zahlreichen Helfern. Die sehr aktiven Jugendvertreter organisierten u.a. Minigolf, Billiard, Schlittschuhlaufen mit der Jugend des HCU und das Ferienprogramm der Stadt Bruchsal. Der Kassier berichtete von den Einnahmen und Ausgaben der letzten beiden Jahre. Die Kassenprüfer bestätigten eine sorgfältige Kassenbuchführung. Nach den Berichten wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vors.: Ingo Günther
2. Vors.: Thomas Göhring
- Schriftführerin: Gisela Günther
1. Kassierer: Bernhard Kling
2. Kassierer: Michaela Werner

Beisitzer: Martin Günther, Petra Herrmann, Helga Reiser, Moritz Reiser, Thomas Scharun, Simone Tonka,

Kassenprüfer: Thomas Grassel und Jürgen Hartmann,

Spielervorstand: Gerald Beyerle, Christian Scharun; Jugendvertreter: Elena Werner, Nils Gaumann. Die Jugendvertreter und der Spielervorstand wurden schon vorher gewählt. Der 1. Vors. Ingo Günther bedankte sich für seine Wiederwahl und für das entgegengebrachte Vertrauen. G.G.

AWO-Café Untergrombach



Der Kaffee ist fertig!

Wir bieten heißen Kaffee, Cappuccino und Kuchen in netter Gesellschaft. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns.

Nächster Termin: Dienstag, 7. März, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Punktspielstart gegen Tabellenführer

Die Germanen müssen sich gegenüber der Vorrunde gewaltig steigern, wollen sie die missliche Tabellensituation verbessern und dem drohenden Abstieg entgehen. Die Spieler und Trainer Michael Beller haben in einer harten Vorbereitung alles dafür getan. Im Spielerkader gibt es nur eine, allerdings gewichtige Änderung. Benjamin Voss hat den Verein in der Winterpause verlassen und ist zum FC Jöhlingen gewechselt. Dies ist sportlich natürlich ein herber Verlust. Aber vielleicht kann sich dieser auch als Vorteil erweisen dadurch, dass die Mannschaft nicht mehr so sehr auf einen Spieler fixiert ist. Jeder einzelne Akteur ist nun gefordert, mehr Verantwortung zu übernehmen und wieder größeren Teamgeist zu entwickeln.

Zum Auftakt trifft der FCU in einem Heimspiel auf keinen geringeren als Tabellenführer TSV Rinklingen. Die Germanen haben nichts zu verlieren, schließlich gehen sie als krasser Außenseiter in diese Partie. Chancenlos sind sie deswegen aber nicht. Jeder Punkt ist wichtig im Kampf gegen den Abstieg. Bitte unterstützen Sie, liebe Anhänger und Freunde des FCU, die Mannschaft durch ihren Besuch.

Sonntag, 05.03.:

15.00 Uhr FC Untergrombach – TSV Rinklingen

13.15 Uhr FC Untergrombach II – TSV Rinklingen II

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

Nicht vergessen: Am Freitag, 10. März findet um 20.00 Uhr in der Wendelinusklausur die Jahreshauptversammlung des GV Bruderbund statt. Wir laden alle Mitglieder sehr herzlich ein und freuen uns über eine rege Teilnahme!
AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 4.3.:

Heimspieltag in der Sporthalle Bruchsal:

E-Jugend: HSG – JSG Neuthard/Büchenau (12.30 Uhr)

Herren 2: HSG II – SG Odenheim/Unteröwisheim II (14.00 Uhr)

Damen: HSG – TG Eggenstein (16.00 Uhr)

Herren: HSG – HC BG Mühlacker (18.00 Uhr)

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 3. März 2017, um 19.30 Uhr, im Nebenzimmer Restaurant ‚Wendelinusklausur‘ in Untergrombach

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bildung der Wahlkommission
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neu- und Ergänzungswahlen
8. Wahl des Delegierten für die ADAC-Hauptversammlung
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 25. Februar 2017 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lade ich hiermit recht herzlich ein.

Lingott, 1. Vorsitzender

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Erfolgreiche Lutpistolenmannschaft

Schon in der letzten Ausgabe haben wir unserer erfolgreichen Luftpistolenmannschaft zu ihrem Gruppensieg gratuliert. Hier reichen wir noch ein Bild der Schützen nach. Bei allen sechs Wettkämpfen blieben sie in dieser Saison ungeschlagen. Nochmals herzlichen Glückwunsch!



V.l.n.r.: Meik Wolf, Michael Hubbuch, Matthias Reinacher, Patrick Süß
Foto: Schützenverein

Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

Wir möchten an dieser Stelle nochmal an unsere JHV erinnern, die am Freitag, den 10. März um 19.30 Uhr im Schützenhaus stattfindet. Alle Mitglieder des Schützenvereins sind dazu eingeladen. Auch die Mitglieder des Förderkreises sind als Gäste herzlich willkommen.
WA

Ski-Club Untergrombach



Hallo Ihr Skihasen,

wir vom Skiclub Untergrombach haben eine Wochenendausfahrt geplant und freuen uns über schneeverrückte Après-Skihassen.

Wir fahren von 10.03.17 bis 12.03.17 in das bekannte Skigebiet Saalbach Hinterglemm.

Für die Abendgestaltung stehen viele Clubs und Bars zur Verfügung, sodass man den Tag bei einem Tanz ausklingen lassen kann.

Für weitere Informationen klickt einfach auf unsere Homepage <http://www.snow4all.de/aktivitaeten/> oder mailt mir einfach auf carolin@snow4all.de

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Bis bald und Ski heil!

Skiclub Untergrombach

Caro

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Einladung zur Generalversammlung

Zur ordentlichen Hauptversammlung am Freitag, 24. März 2017 um 19 Uhr im Vereinsheim des TKV Bundschuh wird hiermit satzungsgemäß eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis Freitag, 17. März 2017 beim 1. Vorsitzenden Peter Sterzenbach, Wittumstraße 24, 76646 Bruchsal schriftlich eingereicht werden.

Alle Mitglieder des TKV Bundschuh sind ganz herzlich zur Teilnahme an der Hauptversammlung eingeladen.

Peter Sterzenbach, 1. Vorstand

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Einladung zur Monatsversammlung

Am Mittwoch, den 8. März 2017 findet um 18.00 Uhr die nächste Monatsversammlung in unserem Jugendraum im Vogelpark statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Helfer herzlich eingeladen.

Besprochen werden die Themen:

1. Vorbereitung des Parkfests anlässlich unseres Vereinsjubiläums am 23. Juli 2017
 2. Austausch der Futtermeister
 3. Verschiedenes
- Die Verwaltung

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 3. März 18 Uhr im Tennisclub Untergrombach statt.

An diesem Abend möchten wir das bevorstehenden Klassentreffen zur Sprache bringen und soweit als möglich alles abklären.

Ihr könnt Euch mal Gedanken machen wegen einer Lokalität und Zeitpunkt.
F. H.

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 9. März, um 17 Uhr im Gasthaus „Central“ in Untergrombach.
E.P.

Jahrgang 1938 Monatstreffen

Für den Jahrgang 1938 findet am Dienstag, 7. März um 15 Uhr ein Monatstreffen im Vereinsheim des Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach statt.